

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 26. September 2014



Nummer 18, Jahrgang 22

25 Jahre Partnerschaft zwischen Frankenberg/Sachsen und Frankenberg/Eder



Vor 25 Jahren wurde die partnerschaftliche Beziehung zwischen den beiden Frankenbergs beurkundet. Anfängliche Euphorie und vielfältige Aktivitäten ebten leider im Laufe der Zeit ab. Wenige private Kontakte und offizielle Veranstaltungen blieben.

Am 12. September 2014 reiste der Bürgermeister gemeinsam mit einer Delegation, bestehend aus der Leiterin des Gymnasiums und Vertretern verschiedener Vereine in die Partnerstadt. Dort gab es intensive Gespräche, die das Wiedererblühen des aktiven Lebens zwischen beiden Städten anschieben sollten. Ein Anfang ist gemacht und erste Vorschläge für neue Verbindungen gibt es.

25 Jahre Partnerschaft soll als Festjahr in beiden Frankenbergs begangen werden. Offiziell eröffnet wird dieses Jubiläum am 14. November 2014 in Frankenberg/ Eder. Mit einer Festveranstaltung am 03. Oktober 2015 in Frankenberg/Sa. endet es.

Während des Festjahres sollen 25 Aktivitäten, die die Partnerschaft der Städte beleben, durchgeführt werden. Dabei sind vor allem die Schulen und Vereine gefordert. Aber auch jeder Bürger unserer Stadt kann Vorschläge bringen und aktiv an deren Umsetzung teilnehmen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Krumbiegel, Rufnummer: 037206-64164,
E-Mail: s.krumbiegel@frankenberg-sachsen.de



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.09.	11.00 bis 16.00 Uhr	Schausonntag Teppich Witzschel – Gardinenschau	Teppich Witzschel Frankenberg	Teppich Witzschel
01.10.	11.00 Uhr	6. Oktoberfest „Wartehalle“ 13,50 Euro inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck Anmeldung erforderlich!	Haus der Vereine	Volkssolidarität Chemnitz e.V.
02.10.	19.00 Uhr	2. Sächsisches Oktoberfest	Stadtpark, Veranstaltungs- und Kultur GmbH	Stadtpark, Veranstaltungs- und Kultur GmbH
03.10.		Skihüttencross	Skiarena Hausdorfer Höhe	Sportverein Mühlbach
04.10.	9.00 Uhr	Frankenberger Groß-Skatturnier „Reizendes Frankenbergt“	Stadtpark, Veranstaltungs- und Kultur GmbH	Stadtpark, Veranstaltungs- und Kultur GmbH
05.10.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
05.10./12./19.10.	11.00 – 16.00 Uhr	Schausonntag Teppich Witzschel – Gardinenschau	Teppich Witzschel	Teppich Witzschel
08.10.	19.00 Uhr	Buchlesung Markus Majowski: „Markus, glaubst Du an Gott?“ Ansprechpartner Buchhandlung Blana, Eintrittspreis VVK 7,00 EUR, AK 9,00 EUR	Kino Welt-Theater Frankenberg	
08.10.	14.00 Uhr	HK-Produktvorstellung mit Frau Blüher Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Nollau
08.10.	19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung: Thema: Winterverkehr, Neue Regelungen im Straßenverkehr	Irbersdorf „Im Bürgerhaus FFW“	Gebietsverkehrswacht/WL
10.10.	ab 17 Uhr	Oktoberfest Bitte um Vorbestellung!	Schlachthofklausen Frankenberg	Schlachthofklausen Frankenberg

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

26.09.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
27.09.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
28.09.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
29.09.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
30.09.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
01.10.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
02.10.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
03.10.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
04.10.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
05.10.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
06.10.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
07.10.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
08.10.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
09.10.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
10.10.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
11.10.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
12.10.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

03.10.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
05.10.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
12.10.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

27.09. – 28.09.14	ZÄ Kumpf	☎ 2314
03.10.	Dr. Weichert	☎ 2281
04.10. – 05.10.14	ZÄ Steiner	☎ 2342
11.10. – 12.10.14	Dr. Ludwig	☎ 55119

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

19.09. (18.00) – 26.09. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/74085 o. 0172/3630111

10.10. (18.00) – 17.10. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 037206/880944 o. 0172/3601466

**Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.**

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3311 oder 3310, Fax: 037206/2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Mi., 01.10.2014 (12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 10.10.2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

25 Aktionen zum Jubiläum 25 Jahre Partnerschaft zu Frankenberg/Eder

Die 1. Aktion: Ein wachsendes Denkmal – Drei Bäume für Deutschlands Einheit

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. regte an, deutschlandweit ein einheitliches Naturdenkmal zu schaffen, das an die Wiedervereinigung erinnert und auch einen ökologischen Beitrag leistet. So soll jede Gemeinde eine Buche als Symbolbaum der alten Bundesrepublik, eine Kiefer für die ehemalige DDR und eine Eiche für das wiedervereinigte Deutschland in einer Dreiergruppe pflanzen. Auf diese Weise kann deutschlandweit ein kostengünstiges, einfach zu realisierendes und verbindendes Symbol für die deutsche Einheit entstehen.



Die Gastgeber aus Frankenberg/Eder und die Delegation aus Frankenberg/Sachsen nahmen diesen Projektvorschlag ernst. Am 13. September 2014 pflanzten Vertreter beider Städte gemeinsam im Wildpark von Frankenberg/Eder ebendiese drei Bäume. Sie sollen nicht nur für die Einheit Deutschlands sondern auch für die Partnerstädte wachsen.

S. Krumbiegel
SB Öffentlichkeitsarbeit



Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 03.09.2014

Öffentlicher Teil

TOP 4

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung – Vorlage: 4.0-055/2014

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt für die aufgeführten Einrichtungen des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ die Annahme von Spenden:

- **Kindertagesstätte „Taka-Tuka-Land“**
Getränkemarkt BILGRO Frankenberg/Sa. - Außenspielgeräte
- **Martin-Luther-Gymnasium**
enviaM – Projektunterstützung im Rahmen der Sponsoringfibel enviaM und MITGAS, Projekt „Graffiti – Kreativ- und Präventionsworkshop“
- **Erich-Viehweg-Oberschule**
enviaM – Projektunterstützung im Rahmen der Sponsoringfibel enviaM und MITGAS, Projekt „Graffiti – Kreativ- und Präventionsworkshop“

TOP 5

Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: -112/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat legt fest:

- Haupt- und Technischer Ausschuss bestehen aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 9 Mitglieder des Stadtrates,

- neben dem Beigeordneten wird der Bürgermeister durch einen Stellvertreter vertreten.
Die Hauptsatzung ist entsprechend anzupassen.

TOP 6

Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: -119/2014

Beschluss: Der Stadtrat legt fest:

- Die Zahl der Sitze in den Ausschüsse und Aufsichtsräten bestimmt sich nach der Berechnungsmethode d'Hondt,
- Stadtrat und Ausschüsse tagen grundsätzlich wie folgt:

Stadtrat	Mittwoch	19.00 Uhr öffentliche Sitzung anschließend nicht öffentlich
Betriebsausschuss BKS	Montag	8.00 Uhr öffentliche Sitzung anschließend nicht öffentlich
Hauptausschuss	Montag	19.00 Uhr öffentliche Sitzung anschließend nicht öffentlich
Betriebsausschuss Immobilien	Dienstag	14.00 Uhr öffentliche Sitzung anschließend nicht öffentlich
Technischer Ausschuss	Dienstag	19.00 Uhr öffentliche Sitzung anschließend nicht öffentlich

Die Geschäftsordnung ist entsprechend anzupassen.

TOP 7

Beschluss zur Besetzung eines ständigen Wahlausschusses Vorlage: -108/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den ständigen Wahlausschuss mit nachfolgenden Damen und Herren Stadträten zu besetzen:

1. Oliver Gerstner	CDU
2. Elko Schulze	GVF
3. Ramona Weber	Die Linke
4. Joachim Münzner	SPD

TOP 8

Beschluss zur Besetzung des Hauptausschusses Vorlage: -117/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Hauptausschuss für die Wahlperiode 2014-2019 mit nachfolgenden Damen und Herren Stadträten zu besetzen:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. Marco Vogel-Mohr	CDU	Ute Franke	CDU
2. Oliver Gerstner	CDU	Andreas Schramm	CDU
3. Dorothea Canzler	CDU	Hans-Joachim Scheppler	CDU
4. Dr. Esther Weinhold	CDU	Günter Adam	CDU
5. Dr. Jörg Hilger	CDU	Werner Lesch	CDU
6. Sylke Zehrfeld	Die Linke	Prof. Dr. Frank Richter	Die Linke
7. Dr. Klaus Stampniok	GVF	Joachim Münzner	SPD
8. Falko Schurig	GVF	Elko Schulze	GVF
9. Lothar Erge	GVF	Torsten Recht	GVF

TOP 9

Beschluss zur Besetzung des Technischen Ausschusses Vorlage: -118/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Technischen Ausschuss für die Wahlperiode 2014-2019 mit nachfolgenden Damen und Herren Stadträten zu besetzen:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. Hans-Joachim Scheppler	CDU	Dorothea Canzler	CDU
2. Günter Adam	CDU	Dr. Esther Weinhold	CDU
3. Andreas Schramm	CDU	Oliver Gerstner	CDU
4. Werner Lesch	CDU	Dr. Jörg Hilger	CDU
5. Ute Franke	CDU	Marco Vogel-Mohr	CDU
6. Joachim Münzner	SPD	Elko Schulze	GVF
7. Torsten Recht	GVF	Dr. Klaus Stampniok	GVF
8. Holger Schiemann	GVF	Falko Schurig	GVF
9. Prof. Dr. Frank Richter	Die Linke	Sylke Zehrfeld	Die Linke

TOP 10

Beschluss zur Besetzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport – Vorlage: -121/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Betriebsausschuss des „Eigenbetriebes Bildung, Kultur und Sport“ mit nachfolgenden Damen und Herren Stadträten zu besetzen:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. Iris Firmenich	CDU	Dorothea Canzler	CDU
2. Oliver Gerstner	CDU	Marco Vogel-Mohr	CDU
3. Dr. Winfried Aisch	CDU	Andreas Schramm	CDU
4. Ramona Weber	Die Linke	Joachim Münzner	SPD
5. Elko Schulze	GVF	Falko Schurig	GVF

TOP 11

Beschluss zur Besetzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilien – Vorlage: -122/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Betriebsausschuss „Eigenbetrieb Immobilien“ mit nachfolgenden Damen und Herren Stadträten zu besetzen:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. Günter Adam	CDU	Hans-Joachim Scheppler	CDU
2. Ute Franke	CDU	Werner Lesch	CDU
3. Andreas Schramm	CDU	Oliver Gerstner	CDU
4. Joachim Münzner	SPD	Ramona Weber	Die Linke
5. Dr. Klaus Stampniok	GVF	Holger Schiemann	GVF

TOP 12

Wahl des Stellvertretenden Bürgermeisters – Vorlage: -123/2014

Beschluss: Der Stadtrat wählt Herrn Oliver Gerstner zum Stellvertreter des Bürgermeisters.

TOP 13

Beschluss zur Besetzung Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten – Vorlage: -120/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Beirates für geheim zu haltende Angelegenheiten gem. § 19 der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 17.07.2013 wie folgt:

1. Andreas Schramm	CDU
2. Torsten Recht	GVF
3. Prof. Dr. Frank Richter	Die Linke

TOP 14

Beschluss zur Besetzung des Ältestenrates – Vorlage: -116/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Ältestenrates gem. § 20 der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 17.07.2013 wie folgt:

1. Thomas Firmenich	CDU	Bürgermeister
2. Andreas Schramm	CDU	
3. Torsten Recht	GVF	
4. Prof. Dr. Frank Richter	Die Linke	

TOP 15

Beschluss zur Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen Vorlage: -125/2014

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beauftragt den Bürgermeister auf Grund der Änderung der SächsGemO den Gesellschaftsvertrag der WGF – Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen rechtlich prüfen zu lassen und dem Stadtrat einen Änderungsvorschlag vorzulegen. Über die Besetzung des Aufsichtsrates ist nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages zu entscheiden.

TOP 16

Beschluss über die Einwendungen zum Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 Vorlage: 1.2-104/2014

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt über die Änderungen/Einwendungen zum Haushaltsplanentwurf 2014 wie folgt:

Einwendung lfd. Nr. 1

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zur Neufassung des Haushaltsplanes 2014 zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 2

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 3

Der Stadtrat stellt fest, dass die Jahresrechnung 2012 noch nicht vorliegt.

Der Stadtrat stellt fest, dass dies keine Auswirkungen auf den Haushalt 2014 hat. Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 4

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendungen lfd. Nr. 5

Der Stadtrat stellt fest, dass die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 noch nicht vorliegt.

Der Stadtrat stellt fest, dass dies keine Auswirkungen auf den Haushalt 2014 hat.

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 6

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 7

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 8

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 9

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 10

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 11

Der Stadtrat beschließt, die Einwendungen zurückzuweisen.

TOP 17**Beschluss zu Änderungen in den Stellenplänen der Stadtverwaltung und des EB BKS – Vorlage: -115/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat beschließt nachfolgende Änderungen in den Stellenplänen der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. und des Eigenbetriebes Bildung, Kultur und Sport in der Haushaltssatzung 2014:

Produkt	EG	alt	neu	Bemerkung
1113 Finanzen	11	1,000	2,000 + 1,0	neu, kw
1114 Archiv	5	0,000	1,000 + 1,0	neu besetzt mit 8, ku
1223 Verkehr	8	2,000	1,000 / 1,0	unbesetzt

Produkt	EG	alt	neu	Bemerkung
1113 VwL	8	0,000	0,500 + 0,500	neu
1114 Kita	6	6,375	6,125 / 0,250	
1223 Kita	6	6,375	6,125 / 0,250	

TOP 18**Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2014 Eigenbetrieb Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa. – Vorlage: 5.0-083/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilien für das Haushaltsjahr 2014 mit folgenden Kennwerten festzusetzen:

1. Erfolgsplan

Gesamtplan der ordentlichen Erträge	2.836.000 EUR
Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen	3.601.000 EUR
Jahresdefizit	- 765.000 EUR

2. Liquiditätsplan

Jahresdefizit	- 765.000 EUR
Abschreibungen	1.290.000 EUR
Auflösung Sonderposten	- 465.000 EUR
Offene Verbindlichkeiten	0 EUR
Sonstige Passiva	0 EUR
Sonstige Aktiva	70.000 EUR
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 91.000 EUR
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 140.000 EUR

Zahlungswirksame Veränderungen - 101.000 EUR

Finanzmittelfonds am Anfang der Periode 757.000 EUR

Finanzmittelfonds am Ende der Periode 656.000 EUR

3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen 0 EUR

4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR

5. Höchstbetrag Kassenkredit 0 EUR

TOP 19**Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2014 des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. – Vorlage: 4.0-044/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bildung, Kultur und Sport für das Haushaltsjahr 2014 mit folgenden Kennwerten festzusetzen:

1. Erfolgsplan

Gesamtplan der ordentlichen Erträge	7.728.499,00 EUR
Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen	7.728.499,00 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR

2. Liquiditätsplan

Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	475.189,44 EUR
Abschreibungen soweit erwirtschaftet	131.365,00 EUR
Investitionen	-118.800,00 EUR
Finanzmittelbestand	487.754,44 EUR

3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen 0 EUR

4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR

5. Höchstbetrag Kassenkredit 0 EUR

TOP 20**Beschluss der Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen – Vorlage: 1.2-102/2014**

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstregis, Mühlbach/Hausdorf und Sachsenburg/Irbersdorf in vorliegender Form einschließlich der beschlossenen Änderungen.

TOP 21**Beschluss über die Sperrung von Planansätzen im Haushaltsplanentwurf 2014 – Vorlage: 1.2-103/2014**

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Sperrung von Haushaltsansätzen im Haushaltsplanentwurf 2014.

TOP 22**Beschluss zur Umschuldung des KfW-Darlehens Nr. 0877415 Vorlage: 1.2-105/2014**

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. ermächtigt den Bürgermeister, das KfW-Darlehen Nr. 0877415 vom 16.12.2009 in Höhe von 1.600.000 EUR zum 15.02.2015 umzuschulden.

TOP 23**Beschluss zur Umschuldung des KfW-Darlehens Nr. 5693699 Vorlage: 1.2-106/2014**

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. ermächtigt den Bürgermeister das KfW-Darlehen-Nr. 5693699 vom 04.01.2011 in Höhe von 1.181.900 EUR zum 15.11.2015 umzuschulden.

TOP 24**Beschluss zur Realisierung des Gesundheitszentrums in Zusammenarbeit mit der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Vorlage: -113/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat bestätigt den Bedarf für die stationäre medizinische Versorgung am Standort in den Fachrichtungen Innere und Chirurgie und beschließt:

- die Zusammenarbeit mit der LMK zu beenden,
- das Modellprojekt der Sektor übergreifender medizinischen Versorgung mit einem anderen Krankenhausträger aus der Region Chemnitz weiterzuverfolgen,
- in Stufen aufzubauen und
- die erforderlichen Entscheidungen alsbald herbeizuführen.

TOP 25**Beschluss zur Vergabe - Rückbau und Revitalisierung sowie nachfolgende Fassadenarbeiten der Gebäude Baderberg 11 (teilweise), Baderberg 13 und Winklerstraße 41 Vorlage: 5.0-089/2014**

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Rückbau und Revitalisierung der Gebäude (teilweise) Baderberg 11 (Los1), Baderberg 13 (Los 2) und Winklerstraße 41 (Los 3) an die Fa. Legenfelder Recycling und Abbruch GmbH in Höhe von 170.114,42 EUR (Brutto) und die Fassadenarbeiten nach Abbruch für die Lose 1-3 an die Fa. Malerwerkstätten Mittweida GmbH in Höhe von 16.363,57 EUR (Brutto).

Der Beschluss steht unter den Vorbehalt des § 8 Sächsisches Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 26

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Ost (Wendehammer GI1)“

Vorlage: 3.1-315/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Ost (Wendehammer GI1)“ im Ortsteil Dittersbach an Fa. ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz, in Höhe von 80.604,12 (brutto). Zur Finanzierung beschließt der Stadtrat eine Verschiebung von Haushaltsmitteln innerhalb des Haushaltes 2014 wie folgt:

Darstellung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 2100 /

„Bereitstellung Schulstraße-SUO“ (54.10.01.01/6300T012)

Bilanz-Passiva: 68 TEUR

Bilanz-Aktiva: 220 TEUR

Teilhaushalt 1 / Budget 0100 /

„Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Ost (Wendehammer GI 1)“ (57.10.01.01/6300T119)

Bilanz-Passiva: 0 EUR

Bilanz-Aktiva: 10 TEUR

Darstellung nach der Umverteilung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 2100 /

„Bereitstellung Schulstraße-SUO“ (54.10.01.01/6300T012)

Bilanz-Passiva: 0 EUR

Bilanz-Aktiva: 135 TEUR

Teilhaushalt 1 / Budget 0100 /

„Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Ost (Wendehammer GI 1)“ (57.10.01.01/6300T119)

Bilanz-Passiva: 0 EUR

Bilanz-Aktiva: 95 TEUR

TOP 27

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Ausbau der Dorfstraße im Ortsteil Dittersbach, 4. BA" – Vorlage: 3.1-317/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Ausbau der Dorfstraße im Ortsteil Dittersbach, 4. BA“ an Fa. ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz, in Höhe von 217.428,74 EUR (brutto). Die Haushaltssperre nach § 6 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 wird aufgehoben.

TOP 28

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Errichtung eines touristischen Wanderparkplatzes mit Freizeitbereich“ im OT Sachsenburg – Vorlage: 3.1-314/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung "Errichtung eines touristischen Wanderparkplatzes mit Freizeitbereich" im Ortsteil Sachsenburg an Fa. Steinbach & Richter GbR, Lichtenau, in Höhe von Brutto 84.143,65 EUR (brutto).

Die Haushaltssperre nach § 6 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 wird aufgehoben.

TOP 29

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Sanierung Dittersbacher Weg 1“ im Ortsteil Sachsenburg Vorlage: 3.1-319/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Dittersbacher Weg 1“ im Ortsteil Sachsenburg an Fa. Walter Straßenbau KG, Niederlassung Sachsen, Striegistal, in Höhe von 256.805,81 EUR (brutto).

Zur Finanzierung beschließt der Stadtrat eine Verschiebung von Rückstellungen von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2014 innerhalb des Budgets 7000 (Junihochwasser 2013) in Höhe von 182.000,00 EUR wie folgt:

Darstellung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Sanierung Dittersbacher Weg 1“ (75.40.00.00/6300H018)

Bilanz-Erträge: 114,5 TEUR

Bilanz-Aufwendungen: 114,5 TEUR

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Sanierung Schilfteich“

(75.50.00.00/6900H006)

Bilanz-Erträge: 300 TEUR

Bilanz-Aufwendungen: 300 TEUR

Darstellung nach der Umverteilung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Sanierung Dittersbacher Weg 1“ (75.40.00.00/6300H018)

Bilanz-Erträge: 296,5 TEUR

Bilanz-Aufwendungen: 296,5 TEUR

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Sanierung Schilfteich“

(75.50.00.00/6900H006)

Bilanz-Erträge: 118 TEUR

Bilanz-Aufwendungen: 118 TEUR

TOP 30

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Löschwasserteich und Sanierung Zufahrt Alte Dorfstr. 18" im Ortsteil Hausdorf – Vorlage: 3.1-320/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Löschwasserteich und Sanierung Zufahrt Alte Dorfstr. 18“ im Ortsteil Hausdorf an Fa. ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz, in Höhe von 130.738,16 EUR (brutto).

TOP 31

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Durchlass über den Nebenbach des Hausdorfer Baches" im Ortsteil Hausdorf Vorlage: 3.1-318/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Durchlass Nebenbach des Hausdorfer Baches“ im Ortsteil Hausdorf an Fa. BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Großschirma, in Höhe von 98.346,17 EUR (brutto).

Zur Finanzierung beschließt der Stadtrat eine Verschiebung von Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt 2014 innerhalb des Budgets 7000 (Junihochwasser 2013) in Höhe von 58.000,00 EUR wie folgt:

Darstellung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Durchlass Nebenbach des Hausdorfer Baches“ (75.40.00.00/6300H009)

Bilanz-Passiva: 64 TEUR

Bilanz-Aktiva: 64 TEUR

Darstellung im Planansatz HH 2015:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Brücke über Kl. Striegis am Oelberg 6-9 Langenstriegis“ (75.40.00.00/6300H010)

Bilanz-Passiva: 198 TEUR

Bilanz-Aktiva: 198 TEUR

Darstellung nach der Umverteilung im HH 2014:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Durchlass Nebenbach des Hausdorfer Baches“ (75.40.00.00/6300H009)

Bilanz-Passiva: 122 TEUR

Bilanz-Aktiva: 122 TEUR

Darstellung im Planansatz HH 2015:

Teilhaushalt 3 / Budget 7000 / „Brücke über Kl. Striegis am Oelberg 6-9 Langenstriegis“ (75.40.00.00/6300H010)

Bilanz-Passiva: 140 TEUR

Bilanz-Aktiva: 140 TEUR

TOP 32

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Sanierung Straßenböschung Am Schloss“ im OT Sachsenburg Vorlage: 3.1-313/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung „HWS 40/186 Sanierung Straßenböschung Am Schloss“ im Ortsteil Sachsenburg an Fa. Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Chemnitz, in Höhe von 61.029,75 EUR (brutto).



Geburten:

- 16.06.2014** Melissa Silvia Drechsel
01.09.2014 Lionel Winfried Ulbricht
11.09.2014 Emma Eckert

Wenn Ihr Kind nicht genannt wurde und Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind, dann schreiben Sie uns.

Standesamt Frankenberg, Sa./Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.



Eheschließung:

- 26.07.2014** Franziska Müller und Michael Alexander Rau,
 Querweg 4, 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf



Sterbefälle:

- 19.08.2014** Ernst Dietmar Winkler, 69 Jahre,
 Max-Pezold-Str. 5,
 09669 Frankenberg/Sa.
- 31.08.2014** Hildegard Gertraude Fritzsche, geb. Zieger,
 74 Jahre, Am Mühlberg 4,
 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Mühlbach
- 02.09.2014** Günter Bernhard Hofbauer, 75 Jahre,
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 A,
 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

- Frau Liselotte Berghänel zum 90. Geburtstag am 05.09.2014
 Frau Irmgard Bergmann zum 81. Geburtstag am 05.09.2014
 Frau Elfriede Stecher zum 87. Geburtstag am 05.09.2014
 Frau Hannelore Helzig zum 78. Geburtstag am 06.09.2014
 Frau Marianne Schlegel zum 87. Geburtstag am 06.09.2014
 Herr Dieter Schubert zum 78. Geburtstag am 06.09.2014
 Herr Diethelm Töppel zum 77. Geburtstag am 06.09.2014
 Frau Maria Wußing zum 78. Geburtstag am 06.09.2014
 Frau Ingeborg Laßner zum 82. Geburtstag am 07.09.2014
 Frau Ilse Mitka zum 84. Geburtstag am 07.09.2014
 Frau Dorothea Weinhold zum 90. Geburtstag am 07.09.2014
 Frau Gerda Weniger zum 77. Geburtstag am 07.09.2014
 Frau Elsbeth Froese zum 80. Geburtstag am 08.09.2014
 Frau Ernestine Knöfler zum 87. Geburtstag am 08.09.2014
 Herr Horst Lorenz zum 77. Geburtstag am 08.09.2014
 Herr Eberhard Rauch zum 77. Geburtstag am 08.09.2014
 Frau Gertraude Baier zum 89. Geburtstag am 09.09.2014
 Herr Edwin Tappert zum 86. Geburtstag am 09.09.2014
 Frau Erika Wallisch zum 76. Geburtstag am 09.09.2014
 Herr Helmut Just zum 78. Geburtstag am 10.09.2014
 Herr Dietrich Kuhoff zum 75. Geburtstag am 10.09.2014
 Herr Reinhardt Pfeiffer zum 77. Geburtstag am 10.09.2014
 Herr Werner Wagler zum 84. Geburtstag am 11.09.2014
 Herr Manfred Baldauf zum 81. Geburtstag am 12.09.2014
 Frau Elfriede Mühl zum 92. Geburtstag am 12.09.2014
 Frau Dorothea Wagner zum 97. Geburtstag am 12.09.2014
 Herr Hans Günther zum 83. Geburtstag am 13.09.2014
 Herr Harry Schramm zum 88. Geburtstag am 14.09.2014
 Frau Christel Behrendt zum 77. Geburtstag am 15.09.2014
 Herr Emil Hofmann zum 78. Geburtstag am 15.09.2014
 Frau Gertraude Jarosch zum 86. Geburtstag am 15.09.2014
 Frau Renate Köhler zum 76. Geburtstag am 16.09.2014
 Frau Erika Liebhaber zum 76. Geburtstag am 16.09.2014
 Frau Johanna Rößler zum 83. Geburtstag am 16.09.2014
 Frau Waltraut Blumhagen zum 88. Geburtstag am 17.09.2014
 Herr Arnd Eberlein zum 76. Geburtstag am 17.09.2014
 Herr Heinz Held zum 81. Geburtstag am 17.09.2014
 Frau Ruth Mann zum 84. Geburtstag am 17.09.2014
 Herr Lothar Amoneit zum 75. Geburtstag am 18.09.2014
 Herr Günter Dietze zum 80. Geburtstag am 19.09.2014

- Frau Gerda Funke zum 93. Geburtstag am 19.09.2014
 Frau Gertraude Hentschel zum 85. Geburtstag am 19.09.2014
 Frau Ella Naumann zum 92. Geburtstag am 19.09.2014
 Herr Siegfried Reichel zum 75. Geburtstag am 19.09.2014
 Frau Irma Schacker zum 75. Geburtstag am 19.09.2014
 Frau Christine Schomann zum 77. Geburtstag am 19.09.2014
 Frau Hilde Rauch zum 78. Geburtstag am 20.09.2014
 Frau Erika Tännert zum 79. Geburtstag am 20.09.2014
 Frau Gabriele Wegner zum 81. Geburtstag am 20.09.2014
 Herr Werner Müller zum 78. Geburtstag am 21.09.2014
 Frau Maria Kunzendorf zum 89. Geburtstag am 22.09.2014
 Frau Edith Weyde zum 78. Geburtstag am 22.09.2014
 Frau Helga Zimmermann zum 76. Geburtstag am 22.09.2014
 Herr Werner Buhrig zum 81. Geburtstag am 23.09.2014
 Frau Gerda Göbel zum 77. Geburtstag am 24.09.2014
 Frau Helga Keilwitz zum 77. Geburtstag am 24.09.2014
 Frau Dorothea Seemann zum 85. Geburtstag am 24.09.2014
 Herr Manfred Weber zum 79. Geburtstag am 24.09.2014
 Herr Gerhard Donner zum 81. Geburtstag am 25.09.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

- Frau Marianne Kreuzschner zum 76. Geburtstag am 06.09.2014
 Frau Inge Steiger zum 75. Geburtstag am 11.09.2014
 Herr Eberhard Bergler zum 75. Geburtstag am 13.09.2014
 Frau Brigitte Schilde zum 78. Geburtstag am 17.09.2014
 Frau Hildegard Radtke zum 83. Geburtstag am 22.09.2014

aus Dittersbach

- Herr Gottfried Nitzsche zum 77. Geburtstag am 06.09.2014
 Frau Helga Nebe zum 77. Geburtstag am 11.09.2014

aus Langenstriegis

- Herr Horst Ullmann zum 82. Geburtstag am 11.09.2014

aus Altenhain

- Herr Joachim Thiele zum 75. Geburtstag am 15.09.2014
 Frau Irmgard Junghans zum 82. Geburtstag am 23.09.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

- Frau Helga Faust zum 80. Geburtstag am 08.09.2014
 Herr Johannes Findeisen zum 84. Geburtstag am 15.09.2014
 Frau Dora Clausnitzer zum 87. Geburtstag am 24.09.2014

Dank an alle Wahlhelfer

Die Landtagswahlunterlagen von Frankenberg/Sa. vom 31. August 2014 hat der Wahlkreisleiter geprüft und ohne Beanstandung entgegengenommen.

Insgesamt waren 124 Bürgerinnen und Bürger im Einsatz, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu gewährleisten.

Für diesen wichtigen Einsatz möchte ich mich, in der Eigenschaft als Wahlleiter der Stadt Frankenberg/Sa., bei allen Wahlhelfern herzlich bedanken.

Ich verbinde den Dank mit der Vorschau auf die bevorstehende Wahl des Landrates, die im nächsten Jahr am 07. Juni 2015 und

ein eventueller 2. Wahlgang am 28. Juni 2015 stattfinden wird und der Bitte, dass wieder große Bereitschaft besteht, die Wahlen zu unterstützen.

Ich rufe schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen und mit der Stadtverwaltung, Büro des Stadtrates, Frau Uhlmann, Telefon: 037206-64106, Kontakt aufzunehmen.

Zimmermann

Wahlleiter der Stadt Frankenberg/Sa.

Aus dem Bauamt

Information über beginnende Bauarbeiten im Stadtgebiet Frankenberg/Sa.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.!

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung am 03.09.2014 eine Vielzahl von Beschlüssen zur Ausführung von Baumaßnahmen gefasst, über die wir Sie hiermit informieren und Ihnen den voraussichtlichen Zeitraum der Baueinschränkungen mitteilen möchten.

OT Dittersbach

Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Ost (Wendehammer GI1)

Die Fa. ATS Chemnitz GmbH wurde beauftragt, im Gewerbegebiet Ost (Industriegebiet Gemarkung Dittersbach) die Erschließungsstraße zu erweitern und mehrere Grundstücke für den bevorstehenden Verkauf vorzubereiten. Es wird dadurch in diesem Bereich vom 22.09.2014 bis zum 24.10.2014 zu Verkehrseinschränkungen für die Zufahrt in diesem Bereich geben. Die bauausführende Firma wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen und die Zufahrt zu den Grundstücken überwiegend gewährleisten.

Ausbau der Dorfstraße im OT Dittersbach, 4. BA

Die Fa. ATS Chemnitz GmbH wurde beauftragt, im OT Dittersbach die Dorfstraße von der Einmündung Zur Rußbutte bis zum Brückenbauwerk über den Lützelbach zu erneuern. Es wird dadurch in diesem Bereich vom 13.10.2014 bis zum 12.12.2014 zur Vollsperrung und zu Verkehrseinschränkungen für die Zufahrt der Grundstücke in diesem Bereich geben. Die bauausführende Firma wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen und die Zufahrt zu den Grundstücken überwiegend gewährleisten.

OT Sachsenburg/Irbersdorf

Errichtung eines touristischen Wanderparkplatzes mit Freizeitbereich im OT Sachsenburg

Die Fa. Steinbach & Richter wurde beauf-

tragt im OT Sachsenburg den Garagenkomplex am Ortseingang aus Richtung Frankenberg teilweise rückzubauen und an dieser Stelle einen touristischen Wanderparkplatz zu errichten. Die Bauausführung beginnt am 22.09.2014 und wird am 12.12.2014 abgeschlossen sein. Um die Baumaßnahme ausführen zu können wird die bestehende Bushaltestelle für einen gewissen Zeitraum umverlegt.

Sanierung Dittersbacher Weg 1 im OT Sachsenburg

Die Fa. Walter Straßenbau KG wurde beauftragt, im OT Sachsenburg vom Abzweig des Dittersbacher Weges von der S 202 bis zum Ende der Kurve in Richtung Dittersbach die Straße zu erneuern. Es wird dadurch in diesem Bereich vom 29.09.2014 bis zum 28.11.2014 zur Vollsperrung und zu Verkehrseinschränkungen für die Zufahrt der Grundstücke in diesem Bereich geben. Die bauausführende Firma wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen und die Zufahrt zu den Grundstücken überwiegend gewährleisten.

Sanierung Straßenböschung „Am Schloss“ im OT Sachsenburg

Die CVB GmbH wurde beauftragt, im OT Sachsenburg den Böschungsrutsch auf der Straße Am Schloss zwischen dem Abzweig Zum Schloss an der S 202 bis zum Schloss (s.g. Buttermilchberg) zu erneuern. Es wird dadurch in diesem Bereich vom 06.10.2014 bis zum 31.11.2014 zur Vollsperrung kommen.



Der Schulbusverkehr wird über die Haltestelle am Ortseingang Sachsenburg von Frankenberg kommend (Garagenkomplex), für die zweiwöchige Schulzeit, gewährleistet.

OT Mühlbach/Hausdorf

Sanierung Löschwasserteich und Zufahrt Alte Dorfstraße 18 im OT Hausdorf

Die Fa. ATS Chemnitz GmbH wurde beauftragt, die Alte Dorfstraße an der Haus-Nr. 18 (Zufahrt RUF GmbH) im OT Hausdorf und den nebenliegenden Löschwasserteich zu sanieren. Es wird dadurch in diesem Bereich vom 22.09.2014 bis zum 28.11.2014 zu Verkehrseinschränkungen für die Zufahrt in diesem Bereich geben. Die bauausführende Firma wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen und die Zufahrt zu den Grundstücken überwiegend gewährleisten.

Durchlass über den Nebenbach des Hausdorfer Baches im OT Hausdorf

Die Fa. BS Hoch- und Tiefbau GmbH wurde beauftragt das Brückenbauwerk neben der K8205 (Oberhalb der Bäckerei Meseg) zu erneuern. Die Baumaßnahme wird in der Zeit vom 29.09.2014 bis zu 15.12.2014 ausgeführt. Die Zufahrt kann in der Zeit überwiegend über die bereits errichtete Behelfszufahrt erfolgen. Es wird jedoch zu Verkehrseinschränkungen für die Zufahrt in diesem Bereich geben. Die bauausführende Firma wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen und die Zufahrt zu den Grundstücken überwiegend gewährleisten.

Außer den zuvor genannten Baustellen, die neu hinzukommen, gibt es derzeit im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von Baumaßnahmen und den damit verbundenen Verkehrsraumeinschränkungen. Für die während der Bauzeit auftretenden unvermeidbaren Störungen oder Beeinträchtigungen bitten wir Ihr Verständnis.

Ralf-Peter Regner
Amtsleiter Bauaufgaben

Klimaschutz und Energieeffizienz energetisches Quartierskonzept im Gebietsbereich „Lützelhöhe“

Der Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz gewinnen in allen Belangen des täglichen Lebens als gesamtgesellschaftliches Thema immer größere Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Bundesregierung dazu entschlossen, die begonnene Energiewende hin zu den erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Die Kommunen sind dabei der größte Energieverbraucher in Deutschland. Die privaten Haushalte verbrauchen allein 30% der Gesamtenergie. Entsprechend groß sind die Einsparpotenziale in diesen Bereichen.

Als ersten Schritt in Richtung Klimaschutz und Steigerung der Energieeffizienz hat die Stadt Frankenberg/Sa. ein Klimaschutzkonzept aufgestellt.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat zur gezielten Förderung der Energiewende über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im November 2011 das Förderprogramm Nr. 432 „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Stadtsanierungskonzepte und Sanierungsmanager“ aufgelegt.

Die Stadt Frankenberg/Sa. wird sich unter Nutzung der angebotenen Unterstützungen den neuen Herausforderungen einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung stellen und ein integriertes Quartierskonzept mit dem Schwerpunkt der Energetischen Stadtsanierung für das Quartier „Lützelhöhe“ erstellen.

Die wichtigsten Potentiale der Energetischen Stadtsanierung sind die Energieeinsparung (Verbraucherverhalten, kompakte Strukturen, Gebäudesanierung), eine effizientere Energiebereitstellung (Anlagentechnik, Kraft-Wärme-Kopplung) sowie der Einsatz von regenerativen Energieträgern.

Ziel ist es, über das integrierte Quartierskonzept energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Lösungen für die Wärmeversorgung, Energieeinsparung, -speicherung und -gewinnung unter der Ausnutzung aller vorhandenen Primärenergien zu ermitteln und vorzubereiten sowie langfristig durch

eine Kombination von Einzelmaßnahmen innerhalb von Stadtteilen den CO₂-Ausstoß zu minimieren. Dabei müssen die energetischen Belange mit städtebaulichen, denkmalpflegerischen, baustrukturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Belangen in Einklang gebracht werden.

Voraussetzung für innovative Lösungsansätze und deren spätere Umsetzung ist dabei nicht zuletzt eine engagierte und enge Zusammenarbeit von Kommune, Planern, Versorgungsunternehmen, der Wohnungswirtschaft und den Eigentümern im betrachteten Stadtteil.

Hiermit bitte ich alle Eigentümer und Bewohner des Gebietsumgriffs (Grenze im Plan), sich aktiv in diesen Prozess mit einzubringen.

Gleichzeitig möchte ich Sie darüber informieren, dass in den nächsten Wochen Mit-

arbeiter unseres beauftragten Büros, der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung Chemnitz mbH (WGS), eine äußerliche Bestandserfassung der Gebäude durchführen. Hierzu werden die Mitarbeiter alle im Gebiet liegenden Gebäude fotografieren. Die Bestandserfassung hat das Ziel, den Primärenergiebedarf als Ausgangsgröße für weitere Untersuchungen und Maßnahmen zu ermitteln. Der Bearbeitungszeitraum des integrierten Quartierskonzeptes wird sich voraussichtlich von Oktober 2014 bis Mai 2015 erstrecken. Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir Sie über konkrete Ergebnisse und Planungsansätze informieren. (Gebietsplan siehe Anlage)

Ralf-Peter Regner
Amtsleiter Bauaufgaben



Info-Flyer zum Hochwasser 2013

Private Wohneigentümer, die durch das Hochwasser 2013 in Sachsen geschädigt wurden, können noch bis zum 31. Dezember 2014 Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen beantragen. Die Sächsische Aufbaubank geht davon aus, dass noch längst nicht alle Betroffenen einen solchen Antrag gestellt haben. Zur Erstinformation sowie zur

unkomplizierten Anforderung der Antragsunterlagen hat die Bank deshalb einen Informations-Flyer für Privatpersonen entwickelt. Der Flyer ist kostenlos im Bauamt der Stadtverwaltung Frankenberg Zi. 208 erhältlich

Groß, SB Tiefbau



Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Evangelische Grundschule St. Katharina wächst auf

In den Gängen der Evangelischen Grundschule St. Katharina ist es seit Beginn des neuen Schuljahrs noch lebendiger geworden. Erstmals gibt es zwei erste Klassen mit jeweils 18 bzw. 19 Schülern. Stolz und noch ziemlich schüchtern hatten die Mädchen und Jungen am 30. August im Rahmen einer feierlichen Schulanfangsandacht ihre Zuckertüten in Empfang genommen. In der



ersten Schulwoche ging es dann noch etwas gemütlich zu. Seit mehreren Jahren dient die erste Schulwoche dazu, dass die Kinder unter der Überschrift „Das Lernen lernen“ bestimmte Grundkompetenzen erlernen, die ihnen helfen sollen, die Anforderungen des Schulalltags zu bewältigen und zunehmend selbstständig zu arbeiten. Inzwischen sind die Kleinen schon richtige Schulkinder, kennen ihre Lehrer und Erzieher, wissen im Schulhaus Bescheid und haben Freude am Lernen. Doch nicht nur bei den Schülern hat es einen Zuwachs gegeben, die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gewachsen und auch räumlich hat sich die Schule ausgedehnt. Das Team ist noch jünger geworden, denn beide Klassenleiterinnen der ersten Klassen stehen am Anfang ihrer Berufslaufbahn. Während Julia Trnka im vergangenen Jahr schon die vierte Klasse geführt hat, absolvierte Katharina Kunze an der Evangelischen Grundschule ihr zweijähriges Referendariat



und schloss ihre Ausbildung im Sommer mit sehr guten Ergebnissen ab. Unterstützt werden sie von den Horterzieherinnen Diana Enke und Doreen Grunau, zwei jungen Damen, die ebenfalls erst kürzlich ihren Dienst an der Schule begonnen haben. Man spürt eine angenehme Leichtigkeit und einen unkomplizierten Umgang miteinander, denn das junge Team versteht sich gut.

I. Firmenich,
Stellv. Vorsitzende des Ev. Schulvereins

Backe, backe Kuchen im „Windrädchen“

Jedes Kind liebt Eierkuchen - entweder essen oder fast noch lieber den Teig selbst zusammenrühren. Also kam dem Elternrat der Kita „Windrädchen“ die Idee genau dies für die Zwerges zu ermöglichen. Wir beschafften für unsere Kita ein großes Induktionskochfeld und schon konnte es losgehen. 30 Eier wurden von kleinen Kinderhänden unserer Gruppe Wirbelwinde aufgeschlagen, mit strahlenden Gesichtern und viel Kleckerei mit 5 Litern Milch, über 2kg Mehl, 500g Haferflocken sowie reichlich Brombeeren, Himbeeren und Blaubeeren verrührt. Das Backen haben dann doch lieber Kita-Leiterin Annerose Kürschner und Papa Ronny Kämpfe übernommen, allerdings konnte es gar nicht schnell genug gehen um die gefräßigen Mäuler auch gleich

aller anderen Kinder zu stopfen. Dreieinhalb Stunden später stand fest: alle sind pappstark, hatten riesigen Spaß und werden in Zukunft noch viele weitere leckere Dinge zaubern.



Weiterhin viel Spaß wünschen wir der Kita und den Kindern.

Der Elternrat des „Windrädchen“



Kinder, wie die Zeit vergeht

Nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und unsere Großen sind bereits in der Schule. Wir erlebten gemeinsam ein wunderschönes Zuckertütenfest. Am 04.07.2014 begann unser Tag mit dem Suchen der verschwundenen Zuckertüten. Nach erfolgreicher Suche und einer Foto-session kamen ganz plötzlich die Ponys von Frau Wiesner angetrabt. Alle Kinder durften reiten und hatten viel Spaß daran.

Unsere Gruppen sammelten schon seit Tagen Futter für die Pferde. Nach dem Reiten wurden die Pferde gestriegelt und gefüttert. Für unsere Schulanfänger ging nach dem Essen die Überraschung erst richtig los. Für Mittagsschlaf war natürlich keine Zeit, denn wir mussten bei Frau Schmidt noch unser Nachtlager vorbereiten. Dann endlich ging es los. Wir fuhren

mit Frau Kürschner, Frau Friedrich und Frau Schweda in den Sonnenlandpark. Dort erlebten wir einen aufregenden und erlebnisreichen Nachmittag. Gegen Abend meldete sich der Hunger und zum Glück wartete



schon Herr Kürschner mit leckeren Grillwürstchen auf uns. Vielen Dank dafür! Den ganzen Abend konnten wir dann auf unserem Gelände spielen und toben oder am Feuer sitzen. Als es dunkel wurde, starteten wir mit Herrn Schmidt zu einer Nachtwanderung.

Diesmal war es nicht mal gruselig. Völlig erschöpft und todmüde fielen wir in unsere Betten. Am Morgen weckten uns unsere Erzieherinnen und lockten uns in die Dusche, ehe das gemeinsame Frühstück mit unseren Eltern starten konnte. Ein wunderschönes Fest ging zu Ende. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und wünschen unseren Großen eine erfolgreiche und schöne Schulzeit.

Euer Kita „Windrädchen“-Team

Museum Rittergut Frankenberg

Bis Sonntag, den 28. September besteht noch die Möglichkeit, die Ausstellung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung „Der 5. und 6.Tag – Das Tier im Spiegel der Kunst“ zu besuchen.

Zu sehen sind Kunstwerke aus Stiftungsbesitz, aus dem Privatbesitz des Hainicher Künstlers Leo Lessig, Leihgaben der Frankenger Künstler Olaf Sporbert, Patrick Müller, Katja Glänzel, Dana Brode, Uwe Bayer sowie Manfred Lindner aus Merzdorf. Auch die beiden, mit Tiermotiven bestückten großen Tafeln, die im Rahmen des Schülerprojektes entstanden, können bewundert werden.

Als nächster Höhepunkt steht am **Sonntag, dem 19.Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr** der „**Tag des traditionellen Handwerks**“ auf dem Programm. Hier steht wieder die Zigarrenherstellung ganz im Mittelpunkt des Geschehens. In der Zigarrenmacher-Schauwerkstatt können die Besucher den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Zigarre“ des Frankenger Heimatvereins beim Zigarren-

rollen über die Schultern schauen und den Prozess vom Tabakblatt bis zur fertigen Zigarre verfolgen.

Am 3. Oktober 2014 (Tag der deutschen Einheit) bleibt das Museum geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag:

10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, Sonnabend und Sonntag:

13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

(bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-

Stiftung: Erwachsene: 1,00 Euro,

Kinder: frei)

Telefon: 037206 / 2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenber.de

E-Mail: museum@frankenber-sachsen.de

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Fahrzeugmuseum Frankenberg

Am 3. Oktober 2014 (Tag der deutschen Einheit) bleibt das Museum geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag:

10.00 – 12.30 Uhr u.13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, Sonnabend und Sonntag:

13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 037206 / 82735

Internet: www.museen-frankenber.de

E-Mail:

museum@frankenber-sachsen.de

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Mühlbach/Hausdorf

Am 27.08.2014 fand in der Sportgaststätte Engelmänn die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt.

Die Sitzung leitete der Bürgermeister der Stadt Frankenberg Herr Thomas Firmenich. Der Bürgermeister verabschiedete zu dieser Veranstaltung den bisherigen Ortschaftsrat ebenso Ortsvorsteherin Frau Nebe und dankte für die geleistete gute Zusammenarbeit. Im Anschluss wurden die neuen Ortschaftsräte, Herr Günter Adam, Herr Falko Schurig, Herr Heiko Heilmann, Herr Torsten Wittig und Herr Prof. Dr. Artmeyer durch den Bürgermeister gem. § 32 Abs. 2 SächsGemO verpflichtet.

Der neugebildete Ortschaftsrat wählte in seiner ersten Handlung Heiko Heilmann als neuen Ortsvorsteher des Ortsteils

Mühlbach/Hausdorf, sowie Günter Adam als Stellvertreter.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich Ihnen als neuer Ortsvorsteher kurz vorstellen. Ich bin Jahrgang 1961, verheiratet und bin Vater einer Tochter. Ich wohne seit 1994 in Mühlbach/Hausdorf. Seit dem Jahr 1978, mit der Berufsausbildung zum Nachrichtentechniker, bin ich bei der Polizei in Chemnitz beschäftigt. Derzeit arbeite ich im Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Chemnitz. Im Ortschaftsrat bin ich seit 1994 gewählt und war bisher zwei Mal im Stadtrat der Stadt Frankenberg vertreten.

In Mühlbach habe ich von 1999 bis 2007 die Kinder und Jugendlichen im Sportverein trai-

niert. Zudem bin ich noch Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Mühlbach/Hausdorf. Zusammen mit dem Ortschaftsrat möchte ich mich für eine Verbesserung im Hochwasserschutz einsetzen.

Der Zusammenhalt im Dorf ist mir wichtig. Ich möchte, daß der Sportverein, die Feuerwehr und der Kindergarten enger zusammenarbeiten. Schön wäre es doch, wenn wir nach Fertigstellung der Außenanlagen von Kindergarten und Sportplatz wieder einmal ein Dorffest organisieren. Dafür möchte ich interessierte Bürger gewinnen, die sich aktiv bei der Gestaltung des Dorflebens einbringen wollen.

Auf uns wartet eine Menge Arbeit.

Ihr Ortsvorsteher Heiko Heilmann

Ein gelungenes Herbstfest 2014

Am 06. September veranstaltete die FFW Sachsenburg/Irbersdorf das mittlerweile zur Tradition gewordene, große Herbstfest am Bürgerhaus in Irbersdorf. Es gab viele Höhepunkte an diesem Tag. Bereits um 10.00 Uhr kämpften die Feuerwehren aus den verschiedenen Ortsteilen um den „Stadtpokal im Löschangriff“, wobei Sachsenburg/Irbersdorf Ortsfeuerwehr 2 den 1. Platz mit 56,6 s belegte, gefolgt von Mühlbach/Hausdorf Ortsfeuerwehr mit 63,26 s und Dittersbach Ortsfeuerwehr mit 65,18 s. Die Freude bei den Gastgebern war riesig. Bei schönem Wetter, musikalischer Umrahmung und Spiel und Spaß für die Kleinen konnte das Fest beginnen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Aufgeregt und schüchtern begeisterten am Nachmittag unsere Kleinsten aus dem Kindergarten „Heinzelmännchen“ die zahlreich erschienen Besucher des

Festes mit ihren Liedern. Begleitet wurden sie von ihrer Erzieherin, Frau Manuela Mehler, mit der Gitarre. Ein weiterer Höhepunkt vom Ortschaftsrat Sachsenburg/Irbersdorf war die Sportlerehrung der besten Sportler aus Sachsenburg/Irbersdorf. So konnten in diesem Jahr vom LSV Sachsenburg-Fußball Brenda Hoffmann und Lukas Sachse, vom LSV Sachsenburg- Kegeln Ulrike Schumann und Manuel Schulze und von der DLRG Sachsenburg Josi Zorn und Nils Hoffmann ausgezeichnet werden.

Den krönenden Abschluss bildete der Fackelumzug mit der anschließenden Disko und dem Lagerfeuer. Allen Beteiligten des Festes sei hiermit, im Namen des gesamten Ortschaftsrates, ein großes Dankeschön für die Organisation, Mitwirkung, Durchführung und Beräumung ausgesprochen.

Reinhardt Alexander, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Dienstag, dem 07.10.2014, um 19.00 Uhr, in Reinhardts Landhaus** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Reinhardt Alexander



Flinke Feuerwehr Mühlbach/Hausdorf

Leider waren wir am 8. Juli von den extremen Regenfällen betroffen, die in Hausdorf niedergingen. In der Folge ließ sich nicht verhindern, daß die Schlammbrühe von den anliegenden Feldern ins Haus eindrang, zumal wir zu dieser Zeit noch gar nicht zu Hause waren.

Wir möchten an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr noch einmal ganz herzlich Danke sagen. Sie war sofort mit ihrem Löschzug vor Ort, unterband mit Industriestaubsauger, Schaufeln und Besen, dass sich das Wasser weiter im Haus verteilte, und half sogar, die Möbel in Sicherheit zu bringen.

Durch ihren umsichtigen und professionellen Angriff hielten sich die Folgeschäden insgesamt in Grenzen.

Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden auch in Zukunft viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, für die sie ja letztendlich einen nicht geringen Teil ihrer persönlichen Freizeit aufwenden!

C. und R. Weinhold

Besuch in der ungarischen Partnergemeinde Nagy Hajmas von Ortschaftsräten Mühlbach/Hausdorf

Auf Einladung unserer ungarischen Partnergemeinde zu ihrem jährlichen Dorffest, reisten im Juli 3 Vertreter des alten Ortschaftsrates (Herr Adam, Herr Heilmann, Frau Jann) für 3 Tage nach Nagy Hajmas.

Höhepunkt des Partnerschaftstreffens war die Teilnahme am Dorffest. Die Gelegenheit nutzten wir, um die Geschenke in einem würdigen Rahmen zu übergeben.

Neben persönlichen Geschenken von den Ortschaftsratsmitgliedern und ihren Partnern konnten wir auch ein schönes, offizielles Gastgeschenk mit Grüßen der Stadt Frankenberg und des Bürgermeisters übergeben. Die Fußballmannschaft des Ortes haben wir mit neuem Sportdressen in den Landesfarben erfreut.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Ausfahrt nach Pecs, früher unter dem deutschen Namen „Fünfkirchen“ bekannt, ist die fünftgrößte und älteste Stadt Ungarns, eine Universitätsstadt mit einer sehenswerten historischen Altstadt.

Die Herzlichkeit unserer Gastgeber war überwältigend.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr gemeinschaftlich mit neuen Ortschaftsrat, der Feuerwehr, des Sportvereines und allen Bürgern ein ebenso schönes Dorffest organisieren können und dabei unseren Gästen aus Nagy Hajmas einen herzlichen Empfang bereiten.

Andrea Jann

Informationen

Auseinandersetzung mit dem Neonazismus

Das Frankenger Bündnis für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus (BTD) führt gemeinsam mit der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen (eaf) am 7. 10. 2014 um 19.00 Uhr in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums (Haus II) eine Veranstaltung mit der Autorin Andrea Röpke zum Thema „Rechtsextremismus in Deutschland“ durch. Frau Röpke wird aus ihrem neuen Buch „Blut und Ehre - zur Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland“ vortragen. Sie steht aber auch gern als Diskussionspartnerin zur Verfügung, zum Beispiel zu aktuellen Fragen wie dem NSU-Prozess oder den letzten Landtagswahlergebnissen der NPD. Andrea Röpke ist Politologin und freie Journalistin mit dem Spezialgebiet Rechtsextre-

mismus. Sie war als Sachverständige für die NSU-Untersuchungsausschüsse im Bundestag und verschiedenen Landtagen tätig. Die Ergebnisse ihrer aufwändigen Insider-Recherchen erscheinen in Zeitschriften und TV-Magazinen (Monitor, Panorama, Spiegel-TV) und führten bisher zu vier Sachbüchern. Frau Röpke wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2009 mit dem Preis der Lutherstädte "Das unerschrockene Wort" und 2011 als „Journalistin des Jahres“ (Kategorie Politik).

i.A. Dorothee Marth (eaf)
Frank Richter (BTD)

Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören,

der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.



Automatisches Messsystem (AMS) in Frankenberg

Das Automatische Messsystem (AMS) der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Frankenberg ist am 9. September 2014 in Betrieb gegangen. Die Ergebnisse der regelmäßigen Messungen stehen nunmehr in der EMF-Datenbank der BNetzA via Internet zur Verfügung und können durch alle Interessierten abgerufen werden. Die EMF-Datenbank erreichen Sie über folgenden Link: <http://emf3.bundesnetzagentur.de/karte/Default.aspx> Die Messergebnisse für den Standort Frankenberg erreichen Sie unmittelbar über: <http://emf3.bundesnetzagentur.de/karte/Default.aspx?lat=50.91313525975078&lon=13.0608382606506&zoom=18>

Nach Nutzung des Links klicken Sie bitte anschließend auf das blaue Rechteck mit dem grünen-weißen Punkt "AMS12".

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Tierischer Besuch im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Unsere Ergotherapeutin Marika hatte sich im August für unsere Bewohner eine ganz besondere Überraschung ausgedacht – sie erhielten tierischen Besuch. Bereits zum 2. Mal überraschte sie unsere Senioren mit kleinen, erst vor 2 Wochen geschlüpften Straußenbabys. Die Heimbewohner erfuhren viel Interessantes über die Straußenaufzucht und das Leben der Strauße. Sie bestaunten eine Pyramide im und einen Globus aus einem Straußenei. Sie konnten die weichen Federn der Strauße in einem Staubwedel fühlen. Am



meisten Spaß aber hatten sie beim Beobachten der kleinen quirligen und noch etwas stacheligen Straußenbabys. Natürlich durfte auch jeder einmal so einen kleinen, niedlichen Strauß streicheln.

B. Dittrich, Verwaltung



Samstag, 27.09.2014, 20.00 Uhr
Stadtpark-life – der Tanzabend für Erwachsene (Ü30)

Genießen Sie das Leben im STADTPARK. Bei leckeren Cocktails und flotter handgemachter Musik starten wir gemeinsam in eine neue Veranstaltungsreihe. Schwingen Sie das Tanzbein zur Musik der Freebirds.

Eintritt: VVK 9,00 Euro / AK: 11,00 Euro



Donnerstag, 09.10.2014, 19.30 Uhr
BIKE-AFRIKA – Radtour zu den höchsten Bergen des schwarzen Kontinents

Im Vordergrund dieser Reportage von Gil Bretschneider steht nicht der Mensch, sondern die einzigartige Natur. Die drei höchsten Berge Afrikas sind mit ihrer Höhe von über 5.000 m die Regen schaffenden Lebensspender für Millionen Menschen sowie unzähligen Tier- und Pflanzenarten. Ob in der zauberhaften und mystischen Bergwelt oder in der trockenen, lebensfeindlichen Savanne, überall hat sich während Jahrtausenden, eine einzigartige Pflanzen- und Tierwelt ihr Anrecht auf Existenz erkämpft. Das Überleben dieser fragilen Welt hängt aber am seidenen Faden, da die letzten Gletscher des Äquators immer weiter verschwinden werden.

Eintritt: VVK/AK: 10,00 / erm. 8,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus) Tel.: 03 72 06/56 92 515
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de



Donnerstag, 02.10.2014, 17.00 Uhr
Die Ladiner und Gäste – mit Vincent & Fernando

Wenn man die Lieder der LADINER hört, spürt man den Hauch stiller Erhabenheit, der die einzigartige, ungetrübte Naturschönheit der Südtiroler Dolomiten umgibt. Man spürt ungezwungene Musik in perfekter Umsetzung und ehrlicher Darstellung. Wo immer die beiden Südtiroler Naturburschen Joakin und Otto auftreten, begeistern sie ihr Publikum mit ihren fröhlichen, zu Herzen gehenden Liedern.

Eintritt: VVK 32,00 Euro / AK: 35,00 Euro



Samstag, 18.10. 2014, 19.30 Uhr
Luise Koschinsky – Ein Pullover voller Frau

„Scheiss die Wand an!“, das Original ist wieder unter uns. Die ungekrönte Femme Fatale und heißgeliebte Wuchtrumme aus Meppen meldet sich mit Karacho zurück. Luise ist kein Typ Kanzlermutter, sondern eine Frau der klaren Ansage. Sie hat nachgedacht über Wellness und Fußball, über Geburt und Pubertät, über Klamotten, Kultur, Lifestyle, über Psyche und Schwermut und natürlich Sex getreu dem Motto: „Ich bin eine reife Frau von um die Ende Vierzig und ich brauche kein Vorspiel mehr.“

Eintritt: VVK 24,00 Euro / AK: 26,00 Euro

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00. u. 13.00 – 17.30 Uhr
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 04.10.2014, 09.00 Uhr
7. Frankenberger Groß-Skatturnier

Bereits Tradition im Stadtpark ist die offene Stadtmeisterschaft der Stadt Frankenberg geworden. Alljährlich treffen sich Skatfreunde und –freundinnen um den Meister des Spiels mit den 32 Karten in der Zschopaustadt zu ermitteln. Gespielt wird in 3 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung mit deutschem Blatt.

Startgeld: 16,50 Euro



Sonntag, 19.10.2014, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Die Abenteuer von Pico und Columbus

1492: Der Holzwurm Pico hat genug von den Büchern, durch die er sich frisst. Er möchte endlich selbst etwas erleben. Er lernt den Navigator Columbus kennen, der den Seeweg nach Indien sucht und an einem quadratischen Globus herumbastelt. Pico macht ihm klar, dass die Erde weder eine Scheibe noch ein Würfel, sondern eine Kugel ist.

Eintritt: VVK/AK: Ki. 1,50 / Erw. 2,50 Euro



Donnerstag, 23.10.2014, 19.30 Uhr
Gregor Gysi: Wie weiter? – Nachdenken über Deutschland

Gysi ist das bekannteste Gesicht der Linken in Deutschland. Das hat viele Gründe. Etwa seine Intelligenz, seine Originalität und seinen Witz. Dafür wird er von den einen geliebt und von den anderen gehasst, aber ignorieren kann ihn keiner. Er hat in der ihm eigenen Weise, sein persönliches Wahlprogramm formuliert. Das unterscheidet sich von den Programmen seiner und der anderen Parteien dadurch, dass es originell, intelligent und vor allem lesbar ist.

Eintritt: VVK 17,00 Euro / AK: 20,00 Euro

Aus den Vereinen – kurz notiert



Die Schließung unseres Krankenhauses hat zu einer für viele Betroffene schmerzlichen und belastenden Versorgungslücke geführt. Weil der Bedarf unverändert besteht, fordern wir mit Nachdruck, dass in unserer Stadt eine wohnortnahe Notfall- und stationäre medizinische Versorgung in Innerer Medizin und Chirurgie für alle Bürger wieder eingerichtet werden muß! Und wir fordern, dass Landkreis/LMK das Krankenhaus an die Stadt schnellstens zu den üblichen Konditionen verkaufen, damit nicht noch mehr Steuergelder verschwendet werden!

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung!

Nehmen Sie weiterhin zahlreich an der **Kundgebung am Dienstag, dem 07.10.2014, 18.00 Uhr** auf dem Markt in Frankenberg teil!

Beteiligen Sie sich wieder zahlreich und unterstützen Sie die Damen und Herren Stadträte bei den zu treffenden Entscheidungen durch Ihre Teilnahme an der Kundgebung!

Heinrich Dittrich
Vorsitzender

Ausfahrt in das Naturkundemuseum „Das Tietz“ in Chemnitz

Diakonisches Werk Flöha im Kirchenbezirk Marienberg
Tagespflege Frankenberg, Max-Kästner-Str. 48c,
09669 Frankenberg

Am Dienstag, dem 09. September 2014, führen die Senioren der Tagespflege, nach Chemnitz in das Naturkundemuseum „Das Tietz“.

Die Museumspädagogin, Frau Thuß, erklärte an vielen verschiedenen Punkten die einmaligen Fossilfunde des versteinerten Waldes rund um den Beuthenberg von Chemnitz. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen verstand es Frau Thuß, unseren Gästen die millionenlange Geschichte unserer Heimat zu erläutern. Nicht zuletzt durften die subtropischen Stabschrecken einmal angefasst werden. Ein emotionales Erlebnis für uns alle! Für die großzügige, unkomplizierte Verfügungsstellung des Busses möchten sich alle Gäste und das Team der Diakonie Tagespflege Frankenberg bei der Vermietung des Autohauses



Opel Richter recht herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung wären unsere Ausflüge und damit verbundenen schönen Erlebnisse nicht möglich.

Christina Stöckel
und das Team der
Tagespflege
Frankenberg

Theaterkompanie „**HOLZOPER**“ Frankenberg / Sa.
www.holzoper-frankenberg.de

lädt ein:

zum **Marionetten - Theater**

am **So, 5. Okt. 2014** **16 + 20 Uhr**

im **Saal / Meltzerstr. 5**

Der
Ehemann
in der
Klemme

- 90 Minuten - Lachen ohne Ende -
Schwank nach dem bekannten Lustspiel
„Der Meisterboxer“

Im Beiprogramm: Marionetten-Variété

† Ein Programm für Erwachsene - Kein Eintritt für Kinder unter 12 Jahren †

Heimatmuseum Frankenberg

Exkursion ins SMAC

Liebe Mitglieder,
unsere Exkursion ins Staatliche Museum für Archäologie hat sich um eine Woche verschoben. Sie findet am So., 28.09.14, statt. Alles andere bleibt wie geplant. Wir treffen uns zur Abfahrt 9.30 Uhr am Bahnhof. Die Führung durch das Museum selbst beginnt 10.30 Uhr und dauert ungefähr 90 Minuten. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Palm.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Dietmar Palm, Vereinsvorsitzender

Hallo Sportfreunde,

die Volleyballer von Turbine Frankenberg suchen Spieler/innen.

Training ist immer Mittwochs, Beginn 20.00 Uhr in der Turnhalle der Erich-Viehweg-Oberschule (Altenhainer Str. 34, 09669 Frankenberg).

Wir haben auch eine Mannschaft gemeldet in der 4. Stadtliga Chemnitz

Matthias Bergk
(Tel. 0174/3910009)



10 Jahre Altenhainer Weißbiermeile

In den letzten Jahren hat es sich herumgesprochen, dass es am Harrasfelsen rund geht.

Wer laufend unterwegs ist - wo viele gern wandern - und noch ein wenig Geselligkeit schätzt, der war am 30. August bei der Weißbiermeile an der richtigen Stelle. Der Altenhainer Weißbierverein 99 e.V. und der Altenhainer Sportverein e.V. hatten geladen. Da sich bei bestem Laufwetter 51 Sportlerinnen und Sportler (viele davon „Wiederholungstäter“) beteiligten, bedeutete das einen neuen Teilnehmerrekord. Außerdem versuchten 14 Kinder die Zwergenmeile von 999 m zu schaffen. Bei einem Einstiegsalter von unter 6 Jahren zählte wohl aber nur erst einmal das Dabeisein. Im Anschluss warteten ja noch Hüpfburg, Ball-Zielschießen und Kübelspritzen. Außerdem wurde das lustigste Kostüm prämiert.

Als Erster im Ziel der Meile 2014 war wieder einmal Thomas Schröder vom TSV 1888 Falkenau, der diesmal aber durch Lars Wendler, der auch schon Titelträger bei uns war, an seine Leistungsgrenze ging um zu gewinnen.

Bei den Frauen gewann Katrin Wewetzer mit neuem Streckenrekord und verwies Cornelia Rothe deutlich auf Platz 2.

Da das Beste immer zuletzt kommt, warteten fast alle Läufer geduldig auf die Siegerehrung.

Bei der Siegerehrung wurden alle Läufer mit Urkunden geehrt und vom Vorsitzenden des Weißbiervereins - gleichzeitig Moderator -

Lutz Raschke mit lustigen Kommentaren bedacht. Die Siegerehrung der Weißbiermeile hat Kultfaktor.

Zum 10. Jubiläum gab es für jeden noch ein kleines Andenken in Form eines Mini-Weizenglases.

Sehr erfreut waren wir über unsere Gäste. Erwähnt seien hier vor allem Herr Firmenich, unser Bürgermeister, der uns spontan besuchte, Lutz Herrmann und Roland Klutzig, beide selbst schon Weißbiermeilenläufer. Alle erlebten einen gut organisierten sportlichen Wettkampf auf gutem Niveau, der zeigt, dass auch kleine Vereine mit sogenannten „Leuchtturmveranstaltungen“ zur sportlichen und kulturellen Vielfalt in Frankenberg beitragen können.

Das geht aber nur mit gut motivierten Mitgliedern aus den Vereinen, Einwohnern, zahlreichen Sponsoren sowie der Unterstützung durch den Ortschaftsrat und der Stadt Frankenberg. Deshalb hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Beteiligten des Weißbiervereins und des Sportvereins sowie des Feuerwehrvereins für die Nutzung des Equipments aus dem Vereinsfundus.

Ergebnisse:

- Männer: 1. Thomas Schröder, 34:22 min
TSV 1888 Falkenau
2. Lars Wendler, 34:43 min
LV MegWare
3. Sebastian Enke, 35:34 min
LG Jena

- Frauen: 1. Katrin Wewetzer, 41:53 min
TSV Flöha
2. Cornelia Rothe, 43:44 min
TSV 1888 Falkenau
3. Anette Dietrich, 46:31 min
Lichtenwalde

Zwergenmeile

- Jungen 1. Sebastian Vogel, Chemnitz
2. Kenny Hoffmann
Frankenberg
3. Marvin Steger
Frankenberg
Mädchen 1. Luisa Rein, Augustusburg
2. Sanna Schramm, Chemnitz
3. Aidan Pausch, Flöha

Achim Bausch



Das Welt-Theater informiert:

Frankenberg/Sa., e.V.
www.welttheater.de

Kabarettist Markus Majowski und Deutschrock mit Band Regentanz



Im nächsten Monat präsentiert die Bühne des Welt-Theaters zwei besondere Events. Am 8. Oktober ist der aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettist Markus Majowskiz zu Gast im Kinosaal. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Karten für diesen Abend erhalten Sie in der Buchhandlung Blana (Rathauspassage am Markt) und im Büro des Pfarramts (Schulstraße 3,

Ecke Winklerstraße). Kartenbestellungen per Telefon sind über 037206 / 2313 möglich.

Am 11. Oktober kommen auf vielfachen Wunsch die Deutschrock-Spezialisten aus Halle zum zweiten Mal nach Frankenberg. Ab 20.00 Uhr heißt es dann wieder: Regentanz rockt den Kinosaal. Und man höre und staune: Diesmal in einem gemeinsamen Programm mit den Breakdancer-Jungs der Broken Beat Crew. Halle und Frankenberg zeigen zusammen ihr Können. Zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei. Anfragen zu Platzreservierungen sind über das Kinotelefon 037206/70876 möglich. Das Event wird getragen vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., dem Gemeinschaftswerk Frankenberg e.V. und dem Kinoverein.



Das gibt es nur im Welt-Theater!

Erotik im Liebhaberokino

Diesmal wird das Liebhaberokino seinem Namen im doppelten Sinne gerecht, denn die 21 Kinoliebhaber bringen nicht nur Schwung ins Lichtspielhaus, sondern zum ersten Kinotag nach der Sommerpause auch Erotik auf die Bühne und Leinwand. Los geht der Spaß am Samstag, dem 27.09.2014.

Hier das Programm:

- 15.00 Uhr Der ultimative Filmspaß für Kinder u. die ganze Familie „Der heiße Draht zu Adolar“ (Trickfilmserie Ungarn 1968 – 74/FSK 0)
- „Hase & Wolf“ (Trickfilmserie UdSSR 1969 – 86/FSK 0)
- im Anschluss Kuchentheke mit „Filmrollenkuchen“ im Blue Café – 17.00 Uhr Erotische Tanzshow mit der „Broken Beat Crew“ und Bauchtänzerin Aylin Last
- Showmaster Matze führt im Szenestyle durch das Programm
- im Anschluss Abendbrot für die Kinobesucher im Blue Café, 19.30 Uhr Großer Abendfilm zum Thema „Erotik“
- mit dem Filmklassiker „Wenn der Postmann zweimal klingelt“ (USA 1981/Regie: Bob Rafelson/35mm/FSK 16)
- Vorfilm „Ketten der Liebe“ (D 2013)



Eintritt Frei!

Wir bitten um Spenden für Betrieb und Erhaltung des Hauses. Das Liebhaberokino freut sich auf Sie!

WOLF, ZIEGE UND KOHLKOPF: EIN RÄTSELWETTBEWERB AUS DEM REICHE KARLS DES GROSSEN

Anlässlich des 1200ten Todestages Karls des Großen veranstaltet der Kunst- und Kulturverein am 23. Oktober 2014 um 17 Uhr einen Wettbewerb der besonderen Art: Unter den Augen Karls des Großen vom Wandbild der Aula im Bildungszentrum Frankenberg können alle Interessenten historische Denksportaufgaben aus seinem Reiche lösen. Jeder kann mitmachen, von Jung bis Alt. Für die Sieger winken Sachpreise, Mitmachen lohnt sich also. Die Aufgabenzusammenstellung besorgte der ehemalige Frankenberger Lehrer Peter Trautmann. Nehmen Sie es auf mit der Rätselkunst unserer Altvordere! Anmeldungen per E-Mail an kukfrankenber@gmail.com oder postalisch an den Kunst- und Kulturverein Frankenberg, Dorfstraße 21, 09669 Frankenberg. Teilnahmeschluss ist der 20. Oktober 2014. Es gilt das Datum des Poststempels. Weitere Informationen unter www.kukfrankenber.com

Patrick Müller, Vereinsvorsitzender



RÄTSELWETTBEWERB AUS DEM REICHE KARLS DES GROSSEN

Nehmen Sie es auf mit der Rätselkunst unserer Altvordere, lösen Sie über 1000 Jahre alte Denksportaufgaben! Für die Sieger winken Sachpreise, mitmachen lohnt sich!

WER: Jeder kann mitmachen, von Jung bis Alt.
WANN: 23. Oktober 2014, 17 Uhr
WO: Aula des Bildungszentrums

ANMELDUNG per E-Mail an kukfrankenber@gmail.com oder postalisch an den Kunst- und Kulturverein Frankenberg e.V., Dorfstraße 21, 09669 Frankenberg. Es gilt das Datum des Poststempels.
TEILNAHME-SCHLUSS: 20. OKTOBER 2014
 Aufgabenzusammenstellung: Peter Trautmann.
 Weitere Informationen unter www.kukfrankenber.com

KK
Kunst & Kultur
Weiß Frankenberg e.V.

Ein Wettkampfwochenende für die Frankenberger Kanuten

Am Samstag, dem 6.9.2014, waren wir zu einem Wettkampf in Rödern. Dieser dient zur Qualifikation für die Landeskader in Sachsen. Hier belegte Florian Gester im C1 (Kanadier) einen hervorragenden 2. Platz. Im Kajak wurde er zwar nur Fünfter, aber sein Rückstand auf Platz 3 betrug lediglich eine Sekunde. Eric Hoffmann wurde 9. In seiner Altersklasse im Kajak. Leider fehlten krankheitsbedingt einige unserer Kanuten. Am Sonntag, dem 07.09.2014, zur Landesmeisterschaft in Zwickau war fast das selbige Starterfeld wie am Vortag vertreten. Der Regen im Gebirge hatte den Slalomkurs sehr schwer werden lassen. Bei den Erwachsenen und Jugend / Junioren kenterten ca. 30% der Teilnehmer. Manche traten gar nicht erst an. Unser Florian, im ersten Lauf gekentert, verpasste im zweiten Lauf ein Tor nur um Haaresbreite. Leider nur Platz 4, statt Vizemeister. Im Kajak belegte er den 7. Platz von 16 Startern. Ein Trost für die Frankenberger Kanuten war unser jüngster Starter Mattheo Treptau aus Hainichen (8 Jahre), der im Bambini-Rennen zu Gold fuhr.

Frank Lippmann, Trainer



Jugendlicher Kanute



Florian Gester (Frankenberg) im C1

LEBENSWEERT

Nachrichten vom Treffpunkt Lebenswert August-Bebel-Straße 7, Tel.: 01573/ 9579010

„Die Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, Gudrun Schöppler, lädt zu kostenlosen Beratungsterminen im Treffpunkt „Lebenswert“ ein. Diese finden an folgenden Tagen jeweils in der Zeit **zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** statt: **09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.**

Frau Schöppler bittet um vorherige, telefonische Anmeldung unter der Nummer: 037206/70216.

Das Mitarbeiterteam

Zum vierten Mal findet die Frauenzeit in Mittelsachsen und unserer Begegnungsstätte statt



Zum Thema „Kulturwelten“ haben wir am 01.10.2014, 14.00 Uhr einen Fotovortrag über Erlebnisse in der Natur „Die Elbe hinauf und hinunter“ ausgewählt. Herr A. Popitz aus Chemnitz wird uns sicher sehr beeindruckende Fotos zeigen und entsprechende Kommentare dazu bereithalten. Dazu laden wir herzlich in die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte „Eva Becker“ in der 1. Etage des Hauses der Vereine ein. Mit dem Phänomen STALKING oder Beharrlichkeit als Liebesstrategie werden wir uns am 08.10.2014, 17.00 Uhr in der Warthalle des Hauses der Vereine auseinandersetzen. Die Kolleginnen der IKOS Chemnitz halten dazu interessantes Material zu ihrem Vortrag bereit. Als Neuheit möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir auf der Homepage der Stadt Frankenberg unter der Rubrik Veranstaltungen all unsere geplanten Aktionen veröffentlichen.

Das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“

Tennis Club Frankenberg/Sa. e.V.

Bereits zum 10. mal fand dieses Jahr der Pokal des Bürgermeisters der Stadt Frankenberg auf der Tennisanlage Badstrasse statt. Die Männer trugen ihre Spiele am 30. August 2014 und die Damen witterungsbedingt am 06. September 2014 aus.

Der Bürgermeister der Stadt Frankenberg, Herr Firmenich, eröffnete persönlich das traditionelle Turnier und berichtete kurz über den aktuellen Stand der geplanten Sanierung des Tennisplatzes.

Bei diesem Turnier werden ausschließlich Doppel gespielt. Somit wurde auch in den Tagen vor dem Turnier mit dem ausgesuchten Doppelpartner bzw. der Doppelpartnerin nochmals fleißig trainiert, um das "Miteinander" beim Spiel zu optimieren. Am Spieltag selbst wurde hart, aber fair gekämpft. Natürlich wurde aber auch der Spaß am Spiel nicht vergessen, so liefen z.B. das Doppel Feig/Rode mit originellen Kopfbedeckungen auf dem Platz auf belustigten damit die

Spieler und Zuschauer. Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt - Romy Höppner kochte für alle Spaghetti Bolognese. So war es am Ende des Tages eine gelungene sportliche Veranstaltung und die Sieger standen fest. Das Turnier bei den Herren gewann das Doppel Jens Raschke & Wolfhardt Brockhaus und verwies damit das Doppel Daniel Voigtländer/Tino Börn-



gen auf Platz 2. Den dritten Platz belegte das Doppel Frank Gudde/Andreas Jost. Witterungsbedingt konnten die Damen erst eine Woche später ihre Spiele austragen. Allerdings standen sie den Herren in nichts nach - sie spielten mit viel sportlichen Ehrgeiz und insbesondere das Spiel Selzer/Pügner gegen Lier/Teuchner war extrem spannend - so formulierte es bei der Siegerehrung Udo Singer. Das Resultat war ein sehr knappes Ergebnis zu Gunsten des Doppel Michaela Selzer & Ramona Pügner. Sie belegten damit Platz 2 und verwies das Doppel Diana Lier und Birgit Teuchner auf Platz 3. Sieger waren die Titelverteidiger aus dem vorigen Jahr, Romy Höppner & Anne Voigtländer.

Wir gratulieren allen Platzierten und bedanken uns bei der Stadt Frankenberg für die Bereitstellung der Pokale.

Birgit Teuchner, TC Frankenberg/Sa. e.V.

Kleingartenverein „Badstrasse“ e.V.

Wir bitten alle Mitglieder am **19.10.2014 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** in den Gärten anwesend zu sein, da wir das Wasser abdrehen wollen. Gleichzeitig führen wir das Ablesen des Stromzählers und der Wasseruhr durch.

Wichtig für alle Gartenmitglieder!

In der Zeit von **10.30 Uhr bis 11.00 Uhr** findet am Vereinshaus eine Mitgliederversammlung statt. Es erfolgt die Ausgabe neuer Unterpachtverträge und der Rahmenkleingartenordnung!

Information:

- Grünschnittcontainer: **18.10.14**
08.00 – 11.00 Uhr
- Schrottcontainer: **18.10.14**
08.00 – 11.00 Uhr
- Jahreshauptversammlung:
30.11.14, 09.00 – 11.00 Uhr

Der Vorstand des Kleingartenverein
„Badstrasse“ e.V.

Schneider, Stellvertreter

Skihüttencross

Für **Freitag, den 3. Oktober**, lädt der Sportverein Mühlbach zur 29. Auflage der traditionellen Laufveranstaltung in die Skiarena Hausdorfer Höhe ein. Der erste Start erfolgt 10.00 Uhr. Meldungen sind vor Ort bis unmittelbar vor Wettkampfbeginn möglich. Verpflegung steht bereit. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme! Ausschreibung unter www.sportverein-muehlbach.de.

R. Weinhold

Tischtennis Langenstriegis: Die weißen Zelluloidbälle fliegen wieder

Nach der viermonatigen Sommerpause hat die Saison 2014/15 für die Tischtennisspieler des Langenstriegiser SV im September begonnen. Die Grün-Weißen treten in dieser Saison wieder mit drei Herren- und zwei Jugendmannschaften im Wettkampfbetrieb an.

Wie jedes Jahr beginnt die Saison mit den Pokalrunden. Die erste Herrenmannschaft war in der ersten Pokalrunde am 06. September in Dresden zu Gast. Gegen die zwei Bezirksligamannschaften von Pactec Dresden und Universitätsklinikum Dresden war kein Kraut gewachsen, sodass der Einzug in die nächste Pokalrunde deutlich verpasst wurde.

Wie es richtig geht zeigte die Dritte am 14. September im Wettbewerb B-Kreispokal gegen die Vertretungen aus Niederlichtenau, Herrenhaide und Hermsdorf. Im heimischen LSV-Sportzentrum konnten die Gastgeber jeweils 4:0 gegen Niederlichtenau und Hermsdorf gewinnen. Lediglich bei Herrenhaide gab es einen kleinen Schönheitsfehler mit einem 4:1 Sieg. Der Einzug war damit besiegelt.

Mit dem Schwung aus der erfolgreichen Pokalrunde folgte gleich zwei Tage später

am 16. September das Derby gegen den SV Mühlbach 2. Im ersten Punktspiel der 1. Kreisklasse Staffel 1 ließen die Grün-Weißen nichts anbrennen und gewannen souverän mit 10:4 Punkten. (Oestreich 3,5/ Wächtler M. 2,5/ Keller 2,0/ Zarschler 2,0).

Besonders erwähnenswert ist der Einstand des Neuzugangs Stefan Zarschler in der dritten Mannschaft. Nach zwei Pokalspielen und einem Punktspiel konnte er bereits vier Siege beisteuern und musste lediglich eine Niederlage einstecken – weiter so!

Die Erste beginnt am 27. September mit Ihrer Punktspielsaison. In der Sommerpause



wurde die Mannschaft aus der Bezirksklasse Staffel 4 in die Staffel 3 versetzt, sodass nun bis auf Fortuna Langenau völlig neue Gegner warten. Eine Vorhersage des Saisonverlaufs ist damit schwierig, aber nach dem Klassenerhalt letzte Saison ist dieses Jahr ein gesicherter Mittelfeldplatz das Ziel.

Wie in den vergangenen Jahren ist der LSV wieder auf die Unterstützung der heimischen Fans im LSV-Sportzentrum angewiesen, um den Gästen aus den Landkreisen Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ordentlich einzuheizen.

Heimspiele Hinrunde Saison 2014/15 Bezirksklasse St. 3 im LSV-Sportzentrum:

- ◇ **19.10.2014 10.00 Uhr**
SV Oberschöna 1902
- ◇ **16.11.2014 10.00 Uhr**
TSV 1988 Falkenau 2
- ◇ **30.11.2014 10.00 Uhr**
TTC 49 Freital 2
- ◇ **07.12.2014 10.00 Uhr**
SV Fortuna Langenau

Marcel Zieger

Neue Saison beginnt

Für die Tischtennispieler von Turbine Frankenberg begann am 13. September die neue Saison. Die Spieler entgingen nur knapp der Relegation. Auch in dieser Saison steht der Klassenerhalt im Vordergrund. In der sehr ausgeglichenen Staffel müssen alle Turbinenspieler eine gute Leistung über die gesamte Spielzeit bringen um den Klassenerhalt zu erreichen. Im Vorbereitungsspiel gegen die 2. Mannschaft des TSV Falkenau kam man zu einem 9:6 Erfolg. Ein gelungener Einstand in die Saison, aber die Leistung muss bis zum Saisonbeginn noch gesteigert werden.

Die Spiele der Hinrunde: 13.09. PACTEC Dresden (A), 21.09. SV Dresden Mitte 4 (H), 27.09. SpVgg Dresden Löbtau (A), 05.10. HSG Mittweida (H), 12.10. TSV Radeburg 3 (A), 06.11. TSV Hartmannsdorf (A), 16.11. Universitätsklinikum Dresden (H), 29.11. SV Motor Wilsdruff (A), 07.12. TTV Dresden 2 (H).

Die Mannschaft: hinten von links – Gerd Thieme, Holger Näther, Marco Gruner, Vorne von Links – Norbert Glöckner, Andre Meyer, Andre Gruner

Abteilungsleiter Andre Meyer



Modelleisenbahner auf Tour

Pünktlich zum Herbstanfang gehen die Mitglieder des Modelleisenbahnclubs Frankenberg/Sa. e.V. mit ihrer H0-Gemeinschaftsanlage auf Tour.

Diesmal sind sie am 25. und 26. Oktober, sowie vom 31. Oktober bis 02. November zu Gast bei ihren Modellbahnkollegen vom MEC „Göhrener Brücke“ Hartmannsdorf. Sie bereichern mit ihrer Anlage deren diesjährige Ausstellung. Diese findet im Bürgersaal der Gemeinde Hartmannsdorf direkt über dem Netto-Markt Leipziger Straße statt. Geöffnet ist an allen fünf Tagen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Historisches

Vor 185 Jahren – Gründung der Frankenberger Kattundruck - Manufaktur Uhlemann & Lantzsch als ältester, noch heute in Frankenberg produzierender Betrieb

Kattun, von dem arabischen Wort „katon“ stammend (übersetzt „Baumwolle“) ist ein feinfädiges, glattes und ziemlich dichtes Baumwoll-Gewebe in Leinwandbindung. Der zum Bedrucken bestimmte weiße Kattun wurde als Rohkattun bezeichnet. Für die Einführung dieser Webtechnik in Frankenberg hatte Johann Friedrich Höpner (1687 – 1743) die Kattunweberei und die farbige Kattundruckerei als Erster in Holland erlernt. Um das Jahr 1710 brachte er diese Kenntnisse mit nach Frankenberg. Er begann Kattunstoffe herzustellen und bedruckte sie mit großem Erfolg mit einer besonderen „gelben und Isabellenfarbe“. Am 22.12.1710 erhielt er eine kurfürstliche Konzession, um eine Färberei zu erbauen. Daran war das Privileg gebunden „die Färberei für sich und seine Nachkommen ohne alle Störung zu Treiben“. Höpner unterwies zwar seine Handwerkerkollegen in der Kattunweberei, behielt aber einige „Arcana“ (Herstellungsgeheimnisse) besonders auf dem Gebiet der Färberei für sich. Als er „nach gehaltener Michaelismesse“ am 17.10.1743 plötzlich in Leipzig verstarb, war das für seine Familie und die Frankenberger Kattunweber und die Kattunfärberei eine Katastrophe. Sein Handwerksbetrieb konnte nur noch eingeschränkt produzieren, denn keines seiner sieben Kinder und auch seine Frau besaßen

keine Kenntnisse besonders über die „Farbartikel“. Die Färberei musste letztlich eingestellt werden, was nicht nur für den Familienbetrieb, sondern auch für die gesamte Frankenberger Textilhandwerkerschaft einen herben Verlust bedeutete.

Insgesamt wuchs der allgemeine Konkurrenzdruck, denn aus Frankreich und England drängten immer mehr farbenfrohe Kattunstoffe nach Deutschland. Der Frankenberger Chronist Christian Gottlob Vogelsang beschrieb, dass erst im Jahre 1756 zunächst die Kattunweberei in Frankenberg erneut wieder aufkam, die Stoffe zum Färben und Bedrucken aber nach auswärts gegeben werden mussten. Kurz darauf scheinen aber schon Kattundrucker in Frankenberg gearbeitet zu haben, die jedoch kein Bürgerrecht besaßen und an die Stadt ein Schutzgeld bezahlen mussten. So beschrieb M. Kästner, dass 1770 schon 32 auswärtige Kattundrucker in Frankenberg gearbeitet hätten. Diese können als die ersten Fabrikarbeiter Frankенbergs bezeichnet werden, denn die Färbertätigkeit konnte nur fabrikmäßig betrieben werden.

1775 richtete Carl Friedrich Böhme im elterlichen Haus in der Schloßstraße 10 die erste größere Kattundruckerei in Frankenberg ein. Gottfried Rudolph Ranft betrieb ab 1785 in der Schloßstraße 8 ebenfalls eine solche

Kattunfabrik. Beide Unternehmen brannten am 6.1.1786 nebst „10 ansehnlichen Häusern“ in der Frankenberger Schloßstraße nieder. Wieder aufgebaut, trugen sie und die Gründung weiterer Frankenberger Kattunbetriebe und Stoffdruckereien zur wirtschaftlichen Blüte der Stadt bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts bei. Dabei war die 1794 gegründete Kattundruckerei Kreißig & Thierfelder die bekannteste. Im Jahre 1804 wurden in Frankenberg insgesamt 150 Kattundrucktische gezählt, was im Verhältnis zu Einwohnerzahl der Stadt konkurrenzlos in der Region war.

1794 hatte auch der Zeugweber Gottlob Gärtner in der Gartenstraße 19 einen Textilbetrieb gegründet. Seine Kattungewebe ließ er bei Carl Gottfried Uhlemann in Gunnersdorf bleichen und färbte sie in seinem Betrieb in der Gartenstraße. Das Bedrucken seiner Stoffe erfolgte in den Frankenberger Manufakturen Ranft oder Pörzler. Die Konkurrenzfähigkeit seiner Erzeugnisse war gegenüber den ausländischen Produkten aber unbefriedigend. Von 1805 bis 1815 produzierte Gärtner in einem Haus in der Kirchgasse 13 und verkaufte seine Textilwaren besonders auf den Märkten in Freiberg, Dresden, Zittau und auf den Messen in Leipzig. Ab 02.04.1815 bezog er ein größeres Grundstück an der Ecke Baderberg/ Bader-

gasse, um Drucktische für die Bedruckung der Stoffe, das Warenlager und die Verwaltung der Manufaktur unterzubringen zu können. Trotzdem konnten die beliebt gewordenen Kattunfarbdruckstoffe aus seiner Produktion noch immer nicht mit der internationalen Konkurrenz mithalten. Gottlob Gärtner ließ deshalb seinen einzigen Sohn Wilhelm an der Bergakademie Freiberg Chemie studieren und schickte ihn als „Coloristen“ zur weiteren Qualifikation in eine elsässische Kattundruckerei. Als Wilhelm Gärtner nach Frankenberg zurückkehrte, gelang ihm die Verbesserung der Qualität der bedruckten Stoffe.

Der Sohn seines früheren Geschäftsfreundes Uhlemann aus Gunnersdorf heiratete die Tochter Gärtners. Gottlob Gärtner nahm seinen Sohn Wilhelm und Carl Friedrich Uhlemann als Teilhaber in seinen Betrieb und gründete 1826 die offene Handelsgesellschaft G. Gärtner & Co. Wilhelm Gärtner erkrankte aber bald schwer und starb kurze Zeit darauf. Vater Gärtner setzte sich darauf hin zur Ruhe. Vorher hatte er für den Betrieb noch einen Nachfolger für seinen gestorbenen Sohn gesucht. Diesen fand er in dem gelernten Kaufmann Carl Gotthelf Lantzscht. Lantzscht brachte zwar kein großes Vermögen in den Betrieb ein, war jedoch als tüchtiger Geschäftsmann bekannt. Carl Friedrich Uhlemann und Carl Gotthelf Lantzscht gründeten am 1.5.1828, also vor genau 185 Jahren, die Firma, die noch heute in Frankenberg besteht. Gottlob Gärtner blieb stiller Teilhaber an der Firma Uhlemann & Lantzscht und verpachtete als Eigentümer seine Grundstücke und Einrichtungen an die neuen Firmeninhaber. C.F. Uhlemann leitete die Warenproduktion des Betriebes, während C.G. Lantzscht den Verkauf der Erzeugnisse organisierte. Bereits 1831 trat Carl Moritz Rau aus Zittau als Lehrling in die

neue Firma ein. Da er sich zum Vorteil des Unternehmens entwickelte, ernannte man Rau schon 1844 zum Prokuristen der Firma. Im Jahre 1841 heiratete er Amalie Auguste, die Tochter Carl Friedrich Uhlemanns. Die Firma Uhlemann & Lantzscht entwickelte sich stetig fort. Es erfolgte die Umrüstung auf eigenentwickelte Druckmaschinen zunächst mit Pferdegöbelantrieb. 1852/1853 nahm man insgesamt acht Dampfmaschinen mit vier Dampfkesseln in Betrieb, die u.a. drei mehrfarbige Druckmaschinen antrieben. Im gleichen Jahr beteiligte sich die Firma Uhlemann & Lantzscht mit 10 000 Talern in Zusammenarbeit mit der Frankenger Bäckereinnung am Kauf und der Errichtung des Neumühlenkomplexes zur Erweiterung des Betriebes und zur Sicherung der Wasserversorgung. Die handelspolitischen Rückschläge durch den Amerikanischen Bürgerkrieg in den Jahren 1861 – 1865 (Verknappung der Baumwolle), durch den Preußisch – Deutschen Krieg (Österreichisch - Preußischer Krieg) 1866 und den Deutsch- Französischen Krieg (1870/71) hatten letztendlich wenig negative Auswirkungen auf die Bilanzen des Unternehmens und stellten keine größeren Hindernisse für den weiteren Erfolgsweg der Firma Uhlemann & Lantzscht dar. Ende 1869 übergab der Firmenmitbegründer Carl Friedrich Uhlemann seine Teilhaberschaft an seinen Sohn Hermann Uhlemann. Carl Gotthelf Lantzscht wurde stiller Teilhaber. Die Inhaber der Fabrik waren nunmehr Carl Moritz Rau und Herrmann Uhlemann. Am 31.3. 1893 wurde Carl Theodor Rau als Sohn von Carl Moritz Rau alleiniger Inhaber der Firma Uhlemann & Lantzscht. Unter seiner Leitung erfolgte die Modernisierung des seit 1853 bestehenden Maschinenparks. Auch die Musterauswahl der Firma wurde erneuert. 1905 kam es zum Bau eines neuen

Druckereigebäudes und zur Anschaffung neuer Druckmaschinen (eine Druckmaschine für zehn Farben, eine Druckmaschine für acht Farben und eine Druckmaschine für sechs Farben). Bis zum 1. Weltkrieg gingen Exporte der Firma bis nach England, in die Balkanländer sowie in die Türkei und Ägypten. Im Jahre 1937 übergab Kommerzienrat Carl Theodor Rau den Betrieb an seine Söhne Ernst und Johannes. Beide wurden Inhaber der am 1.1.1936 gegründeten offenen Handelsgesellschaft. Johannes Rau leitete die Firma bis zu seinem Tod am 16.12.1945. Danach führte Ernst Rau das Werk bis er am 20.5.1949 nach Hamburg übersiedelte. Die Mutter Gertrud Rau fungierte ab dem 16.12.1945 als persönlich haftende Gesellschafterin.

Ab dem 1.1.1962 wandelte man die Firma in eine Kommanditgesellschaft (KG) mit ständig steigender staatlicher Beteiligung um. Dabei waren zunächst noch Gertrud Rau und Ihre Söhne Dr. Johannes, Manfred und Gert Rau als Komplementäre tätig. Ab 1972 wurde die Firma von der DDR faktisch enteignet. Bis 1990 firmierte die Stoffdruckerei als VEB Wirkwarendruck Frankenberg weiter. Dass der Betrieb die Planwirtschaftszeit der DDR überhaupt überstand, ist Alfred Herrmann zu verdanken, der den Betrieb von 1960 bis 1984 durch die ökonomischen DDR-Wirren leitete. 1990 erfolgte die Reprivatisierung des Unternehmens unter dem Namen Uhlemann & Lantzscht GmbH. Seit dieser Zeit werden weiterhin hochwertige Stoffe nach alten aber bewährten Technologien bedruckt. Die Stoffdruckerei Uhlemann & Lantzscht GmbH wird heute in der siebenten Generation durch Justus Rau repräsentiert.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

- ☉ *gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren – Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude*

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst

- ☉ 17.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Abendgottesdienst mit der „Missa cum júbilo“, aufgeführt von den Kantoreien und Kurrenden aus Frankenberg und Flöha sowie einem Orchester

Sonntag, 5. Oktober

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe

Sonabend, 11. Oktober

18.00 Uhr, Kapelle Neudörfchen: Abendandacht

Sonntag, 12. Oktober

- ☉ 9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Taufe

Ein Fest für Leib und Seele

Am Sonntag, dem 7. September 2014 blieb die Kirche der Stadt Frankenberg/Sa. zum Gottesdienst leer. Stattdessen duftete es im Innenhof des Bildungszentrums nach Kaffee und frischen Bröt-

chen. Ca. 150 Personen feierten dort bei strahlendem Sonnenschein von 10.00 bis 13.00 Uhr erstmals einen Brunch-Gottesdienst. Das Brunchbuffet ließ dabei keine Wünsche offen - von Marmelade, Käse, Rührei und Speck bis hin zu frischem Obst und Nudeln gab es die herrlichsten Leckereien. Innerhalb verschiedener Impulse wurde über den Glauben an Gott gesprochen, die Band der Kirchgemeinde spielte, es wurde getanzt, gelacht und für die Stadt gebetet. In einem dieser Impulse standen besonders die Schulanfänger im Mittelpunkt. Diese wurden für Ihren Start ins Schulleben gesegnet.



Katholische Kirche „St. Antonius“, Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 5.10., 9.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Altarerneuerungseinweihung in Bockendorf, gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 12.10., 17.00 Uhr Gemeinsamer Rockgottesdienst in Hainichen

Anzeigen

Wir, die Schulanfängerinnen aus Langenstriegis, möchten uns bei allen für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Geldgeschenke zu unserem

Schulanfang 

recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern, bedanken.

 *Lilli Werner*
Lydia Arnoldt
Maxima Neubert
Nelly Stiller

Langenstriegis, im September 2014



Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** im 2. OG Mitte Max-Kästner-Str. 1, ca. 46 m², 322 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
 - **4-Raum-Wohnung** im EG rechts A-Bebel-Str. 22, ca. 90,49 m², 652 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
 - **2-Raum-Wohnung** im 1. OG links Max-Kästner-Str. 5, ca. 61,29 m², 448 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- Wohnung mit Holzbalken, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon **0371 / 7741 9926**
oder **0172 / 7793 324**

Abgelagertes, dünnes Astholz

bei Selbstabholung kostenlos in Frankenberg abzugeben.

Zu erfragen unter Tel. **037321-877677**
oder **0177-01988099**

In Frankenberg zu vermieten helle 2-Zimmer-Wohnung

2. Etage, 62 m², saniert, Zentralheizung, Bad (Dusche + Wanne), einschl. Einbauküche, für 260,- EUR + NK

Tel.: 0173 - 4 172359

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

Hochbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de





Reisebüro Rauter

Inhaber: Katja Kaufmann

www.reisebuero-rauter.de

Unsere Reiseangebote:

- 03.12.2014 Weihnachtliche Kaffeerunde** 19,- € p. Pers.
in gemütlicher Atmosphäre, Bescherung durch den Weihnachtsmann, mit kleiner Lichterfahrt durch die Umgebung
Zustieg: Frankenberg Busbahnhof u. Lützelhöhe, Dittersbach, Heinitzen Busbahnhof, Markt u. Ottendorfer Hang
- 10.12.2014 Tagesfahrt nach Seiffen** 49,- € p. Pers.
mit Besuch einer Schauwerkstatt, Bratwurst, Zeit zum Bummeln, Hutzernachmittag mit Kaffee und Kuchen
Zustieg: Frankenberg Busbahnhof, Dittersbach, Heinitzen Busbahnhof
- 25.03.2015 Tagesfahrt in den Spreewald** 49,- € p. Pers.
mit Besuch des Schlosses in Lübben, Mittagessen im Schlossrestaurant, Kahnfahrt
Zustieg: Frankenberg Busbahnhof, Dittersbach, Heinitzen Busbahnhof
- 15.04.2015 Besuch im PORSCHE-Werk Leipzig** 69,- € p. Pers.
Schiffsfahrt inkl. Mittagessen auf der MS Wachau auf dem Markkleeberger See, anschl. Führung im Porsche-Werk
Zustieg: Frankenberg Busbahnhof, Dittersbach, Heinitzen Busbahnhof

Information und Anmeldung:

Reisebüro Rauter · Inhaber: Katja Kaufmann · Bahnhofstraße 2 in 09661 Heinitzen
Tel.: 037207-589913 · E-Mail: info@reisebuero-rauter.de · www.reisebuero-rauter.de



BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

**Frische Farben,
Frohe Frauen!**

Räumungsverkauf

wegen Sortimentswechsel

vom 26.9. bis 4.10.2014

erhalten Sie

**25 %
Rabatt**

**auf alle Farben und
Lacke am Lager!**



09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06/850-85

Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Vollbiologische Kläranlagen
aus Kunststoff oder Beton**

- » von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand
- » Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co.
seit 1990

09244 Lichtenau · Tel.: 0172-366 40 34
E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



**STEINMETZMEISTER
KAMPIK**



- Steinmetzarbeiten
- Steinrestaurierung
- Individuelle Grabmalgestaltung

OT Pappendorf Außenstelle:
R.-Witzsch-Str. 10 Oederaner Str. 21
09661 Striegistal 09661 Heinitzen
Tel.: 03 72 07 / 5 43 31 · Fax: 9 94 82
Funk: 01 60 / 8 42 46 79

5-Raum-Wohnung

135 m², 2 Bäder, Designbelag, Kaminofen,
15 m² Balkon, PKW-Stellplatz, Spielplatz
im Hof, für 800 Euro Miete + 250 Euro NK
in Frankenberg zu vermieten

Telefon: 05155/983060

2-Raum-Wohnung

60 m², Einbauküche, Wohnzimmer mit Parkett,
Flur, Abstellkammer, neue Fenster,
für 260,00 Miete + 130,00 NK
in Frankenberg ab 01.08.2014 zu vermieten

Telefon: 05155/983060

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner
Poststraße 31 · 09648 Mittweida
Telefon: 037 27-94640
Telefax: 037 27-946417
mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert
Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue
Telefon: 037 71-246520
Telefax: 037 71-2465211
aue@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO CHEMNITZ

**Ulrich Schreinert, Andreas Böhme,
Olaf Dietz, Antje Nußmann, Skadi Clauß**
Hohe Straße 27 · 09112 Chemnitz
Telefon: 03 71 - 35 59 30
Telefax: 03 71 - 3 55 93 20
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinplugg
Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg
Telefon: 03 72 06 - 89 09 66
Telefax: 03 72 06 - 89 09 67
frankenberg@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO MEERANE

Andreas Erdös
Untere Mühlgasse 11 · 08393 Meerane
Telefon: 037 64 - 79 51 80
Telefax: 037 64 - 79 5 18 19
meerane@bock-rechtsanwaelte.de

DANKSAGUNG

*Mütter halten die Hände ihrer Kinder für eine Weile,
aber ihre Herzen für immer.*

Allen, die uns ihre Anteilnahme und mitfühlende Verbundenheit beim Abschied meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Ehefrau, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Elisabeth Werner

* 21.09.1938 · † 09.08.2014

übermittelt haben, danken wir von Herzen.

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir werden immer an sie denken, denn was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man auch nicht durch den Tod verlieren.

In stiller Trauer

Claudia mit Alexander, Mohammad,
Christine mit Werner, Lotti mit Frieder,
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, September 2014

DANKSAGUNG



Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester, Tante, Schwägerin und Cousine, Frau

Waltraut Else Ranft

geb. Schönbrunn

* 07.10.1930 · † 17.08.2014

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stille Begleitung möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank den Schwestern der DRK Sozialstation Frankenberg und dem Bestattungsunternehmen Conrad aus Mittweida.

In tiefer Trauer Familie Ingeburg Krenzel
Familie Karl-Heinz-Ranft

DANKSAGUNG



*Der Tod ist nie endgültig.
Es gibt immer die Erinnerung
an ein großzügiges Herz
an offene, fleißige Hände,
an wache, liebe Augen,
an das gemeinsame Leben.*

Ein herzensguter Mensch ist nicht mehr.

Wir haben uns verabschiedet von meinem lieben Mann, unserem allerbesten Vati und Opa, unserem Bruder und Onkel, Herrn

Dietmar Winkler

* 2.3.1945 · † 19.8.2014

Überwältigt von der großen Anteilnahme sagen wir allen, die ihr Beileid auf so vielfältige Art und Weise ausgedrückt haben, herzlichen Dank.

In stiller Traurigkeit Renate Winkler
im Namen der Familie

August 2014

Wir werden Dich nie vergessen!



*Was Du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nun schlofe sanft in ewiger Ruh.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Gerhard Kirschke

* 15.01.1935 † 31.08.2014

In Gedanken wirst Du immer bei uns sein.

Ehefrau Ehrentraud
Tochter Petra mit Familie
Tochter Kerstin mit Familie

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 037206/2351
Hainichen Neumarkt 11 037207/2215
Roßwein Neumer Straße 12 034322/43601
Chemnitz Limbacher Str. 410 0371/8576335
Flöha Augustburger Str. 51 037261/720990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Nicht klagen, dass du gegangen.
Danke, dass du gewesen.

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Urnma, Schweseter, Schwägerin und Tante, Frau

Ursel Grämmel

geb. Voland
* 23.09.1929 † 15.08.2014

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und Händedruck möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlichst bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. med. E. Müller, dem DRK-Pflegeteam von Frankenberg und dem Bestattungsunternehmen Carmen Künze.

In stiller Trauer Sohn Henry
Tochter Sonja mit Hans-Jürgen
sowie alle Angehörigen

Dornbach, Lehnswald im September 2014



Fruchthof Hammer

Die Saison auf dem Fruchthof Oberlichtenau ist nun leider beendet.

Wir möchten uns ganz herzlich für die schöne Zeit, die netten Gespräche und vor allem für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie in bester Gesundheit zum Saisonstart mit erntefrischem Spargel ab Ende März - Anfang April wieder willkommen zu heißen!

Ihr Fruchthof Hammer Oberlichtenau

Telefon: 0152-06150264



BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ AltbauSanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Terrassenbau u. -sanierung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Anlieferung von Baumaterial

Rufen Sie
uns an!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 71571
und 483768
Funk: (0172) 8186695
Fax: (037206) 82688
Internet: www.schiemannbau.de



Steinmetz Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altenhainer Str. 3 - 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 18 39 - Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de



Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

**Feuerbestattung
mit Kiefersarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsfarmen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h
Telefon

Hainichen 037207 651392
Frankenberg 037206 897590
Freiberg 03731 7980694
Am Damm 7 Am Graben 18 Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Schüttguttransporte bis 2 t

Rufen Sie an: 0172-7914874

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

andere
Baustoffe
auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühbach
Tel: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

Sozialversicherungspflichtige/-r Postzusteller/-in zur Unterstützung unseres Teams gesucht!

Wir bieten:

- Qualifizierte Einarbeitung durch unser City-Post-Team
- abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Ihr Profil:

- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- freundliches, korrektes Auftreten
- eigener PKW
- Arbeitszeit: Zustellung Montag bis Samstag (vorm.)

Schriftliche Bewerbung an: 

City-Post Mitweida GmbH & Co. KG
Frau R. Schulze | ramona.schulze@cp-mitweida.de
Leipziger Str. 27 | 09648 Mitweida

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Herzliche Einladung zum großen Jubiläums-Herbstfest

Fr. 10.10.2014 von 10 bis 17 Uhr
Sa. 11.10.2014 von 10 bis 17 Uhr

Mit Weinverkostung „Plötzer Weine“

mit großer Jubiläumsverlosung:

Hauptgewinn: der neue Audi A1
Wert: ca. 22.000 Euro
Teilnahmeschluss: 31.12.2014 (Poststempel).



Sofort-Gewinn:
Ein Renovierungs-Gutschein im Wert von 250,- Euro
Teilnehmerkarten erhalten Sie bei Ihrem PORTAS-Fachbetrieb.
Die Auslosung des Gutscheins findet im Anschluss an unser Jubiläumstest statt.



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß!



Türen · Küchen · Treppen · Fenster · Spanndecken · Gleittüren

Rufen Sie uns an:
Tel. 03 72 06 - 29 37
Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
Portas Fachbetrieb
Kai Burkhardt
Auenring 10
09669 Frankenberg

PORTAS
Europa Renovierer Nr. 1

Große Gardinen-Schau

vom 20.09.2014 bis 19.10.2014

- über 60 Dekorationen
- jeden Sonntag Schausonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr
- * keine Beratung, kein Verkauf

Besuchen Sie auch unsere Sächsische Teppichmanufaktur!

TEPPICH WITZSCHEL der 4-Punkt für Ihr Heim
Ihr Teppich- und Gardinenhaus
09669 Frankenberg · Altdammer Str. 30 · Tel. 03 72 06 2774

Gutschein **10,- EUR**
Gutschein

auf einen Einkauf ab 100,- EUR Warenwert

Gutschein einlöslich bis zum 19.10.2014.
Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlöslich.



Inhaber Patrik Brunn
Chemnitz Straße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 37 11
Fax: 03 72 06 / 8 47 01
Internet: www.reisebuero-brunn.de
E-Mail: fun@reisebuero-brunn.de

Auszug Bus-Reiseangebot Herbst/Winter 2014

Tagesfahrten

13.10.	Silberscheune Pobershau, Monika Martin, Eintrittsticket, Mittagessen, Kaffeetrinken	87 EUR
15.10.	Elbtal und Wein, Eintritt und Führung Biesa Nudelfabrik, Mittagessen, Weinverkostung	63 EUR
17.10.	Erzgebirge, inkl. Ticket und Fahrt Fichtelbergbahn, Mittagessen	64 EUR
20.10.	Freiberg, Ticket Terra Mineralia, Fahrt zum Saunäsäger, Kaffeetrinken bei Christel	49 EUR
23.10.	Ferienstpaß im Tropical Island inkl. Eintrittsticket (Kind 59 EUR)	65 EUR
07.12.	Schunkelscheune Hermsdorf Erzgebirge, inkl. Eintritt, Mittagessen, Kaffeetrinken	58 EUR
14.12.	Nürnberg zum Christkindmarkt	45 EUR
16.12.	Erzgebirge Seiffen, Schwarzenbergbaude, inkl. Programm, Mittagessen, Kaffeetrinken	57 EUR
17.12.	Schwarzenberg zu 480 Jahre Weihnachtmarkttradition	29 EUR
31.12.	Silvester-Abendfahrt Erzgebirge, Lengefeld Hotel Waldesruh, inkl. tolles Programm, Buffet, Sekt u.v.m.	109 EUR

Mehrtagesfahrten

25.10. – 27.10.	Hamburg 2 x ÜT, Stadtrundfahrt, Hafenrundfahrt, „König der Löwen“	ab 279 EUR
29.10. – 01.11.	Wien, 3 x ÜT, Stadtrundfahrt, Eintritt Schloss Schönbrunn u.v.m.	ab 398 EUR

Unser Jubiläums-Katalog 2015 25 Jahre Reisebüro BRUNN erscheint voraussichtlich am 15.11.2014 mit 12 neuen Reisen.

Der Internet-Preis-Nußknacker ist da!

Durch innovative Buchungstechnik bieten wir Flugreisen zu Internetpreisen.

28.02.2015

Große Katalog-Eröffnungs-Party 25 Jahre Reisebüro BRUNN

Landgasthof Wiesengrund
Tolles Programm, „Kathrin & Peter“,
Bauchredner „ROY“ u.v.m.
JETZT SCHON TICKETS SICHERN 2,50 EUR

Freiberger Straße · Frankenberg
im alten Kino
Tel.: 01 72 / 107 07 00
oder 01 74 / 4 04 11 00
geöffnet: Sa. 21 - 2 Uhr

BlueCafé

Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

4.10. Große Opening-Party

Ab sofort wieder jeden Samstag Party!

Im Oktober Cola-Wodka
21 - 22 Uhr im Doppeldecker!!!

www.bluecafe-ibiza.de

ACHTUNG
Neue
Öffnungszeiten:
21 - 2 Uhr

Wir freuen uns
auf euch!

Naturheilpraxis

Homöopathie * Bioresonanz * Akupunktur

zum Beispiel Behandlung von:

- ✓ Allergien
- ✓ Kopfschmerzen/Migräne
- ✓ Depressionen
- ✓ Erschöpfungszuständen
- ✓ Rücken- u. Gelenkschmerzen
- ✓ Verdauungsproblemen
- ✓ Wechseljahresbeschwerden
- ✓ Atemwegserkrankungen

sowie Angebote zur Raucherentwöhnung

Heilpraktikerin Ulrike Otto
Gutenbergstraße 25, 09669 Frankenberg
037206/587470 * hp-ulrike.otto@t-online.de

ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Immo base

EINFAMILIENHAUS mit Einliegerwohnung in Dittersbach ZU VERKAUFEN! Ca. 150 m² WIL, 1.210 m² Grst., freistehend, Wintergarten, Balkon, Doppelgarage, Keller, Brunnen, u.v.m.!

037286 48 97 84 Mobil 0178 23 640 85

DESIGN SATZ UND GESTALTUNG WEITERENTWICKLUNG
VEREDELUNG OFFSETDRUCK UND DIGITALDRUCK

INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1843

Gewerbergstr. 10
04749 Frankenberg/SA
Telefon: +49 (0) 372 06 / 33 10
E-Mail: info@rossberg.de
www.rossberg.de

Design & Druck
C.G. Roßberg

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Die neue Kollektion ist da!

Wir präsentieren Ihnen unsere Neuheiten!

NEU auch im Web
www.natur-wohnen.de

Möbelhaus natur & wohnen
Ihr Massivholzspezialist

www.natur-wohnen.de

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Rauberschhöhe
am 2. 201!

Mazda Aktionspreise
Ihr Mazda Wunschmodell. Jetzt Preisvorteil sichern.

Mazda 2 - 29%

Mazda 3 - 20%

Mazda 5 - 29%

Mazda 6 - 28%

Mazda CX-5 - 21%

JEDE ANZEIGE

- Dynamische Steuerrückmeldung (ESC)
- Elektrische Fensterheber vorne
- 2x mit Parkfunktionsbremse

Preis € 9.990
Preisverfall € 3.940*

JEDE ANZEIGE

- Klimaanlage
- 1800 Mazda i-stop Start-System
- Berganfahrhilfen (HSA)

Preis € 14.990
Preisverfall € 3.740*

JEDE ANZEIGE

- Audio System mit CD-Player MP3-Mpeg
- Klimaanlage
- Schiebetüren hinten

Preis € 15.990
Preisverfall € 6.440*

JEDE ANZEIGE

- Klimaanlage
- Leichtmetallfelgen
- Multifunktions-Steuerlenker

Preis € 18.990
Preisverfall € 7.240*

JEDE ANZEIGE CX-5

- Klimaanlage
- Motorisierte Parkbremse
- Tagfahrlicht

Preis € 19.990
Preisverfall € 5.240*

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 9,3 - 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 168 - 115 g/km.

* Bei uns für einen Mazda 2 (1.6i) mit 121 kW (165 PS) zzgl. Zulassungsbeitrag. Bei uns für einen Mazda 3 (1.8i) mit 125 kW (170 PS) zzgl. Zulassungsbeitrag. Bei uns für einen Mazda 5 (2.0i) mit 125 kW (170 PS) zzgl. Zulassungsbeitrag. Bei uns für einen Mazda 6 (2.0i) mit 125 kW (170 PS) zzgl. Zulassungsbeitrag. Bei uns für einen Mazda CX-5 (2.0i) mit 125 kW (170 PS) zzgl. Zulassungsbeitrag. Alle Preise sind ohne MwSt. (19%) und ohne weitere Gebühren. Alle Preise sind ohne MwSt. (19%) und ohne weitere Gebühren. Alle Preise sind ohne MwSt. (19%) und ohne weitere Gebühren. Alle Preise sind ohne MwSt. (19%) und ohne weitere Gebühren.

Autohaus HERFIER

09661 Hainichen · Frankenberg Straße 58 · Tel.: 0372 07 / 492-36 · Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 · Tel.: 034 31 / 70 58 42 · Service

Freiberger Straße · Frankenberg
im alten Kino
Tel.: 01 72 / 107 07 00
oder 01 74 / 404 11 00
gröffnet: Sa. 21 – 2 Uhr

BlueCafé

Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

4.10. Große Opening-Party

Ab sofort wieder
jeden Samstag Party!

Im Oktober Cola-Wodka
21 – 22 Uhr im Doppeldecker!!!

www.bluecafeibiza.de

ACHTUNG
Neue
Öffnungszeiten:
21 – 2 Uhr

Wir freuen uns
auf euch!

Naturheilpraxis

Homöopathie * Bioresonanz * Akupunktur

zum Beispiel Behandlung von :

- ✓ Allergien
- ✓ Kopfschmerzen/Migräne
- ✓ Depressionen
- ✓ Erschöpfungszuständen
- ✓ Rücken- u. Gelenkschmerzen
- ✓ Verdauungsproblemen
- ✓ Wechseljahresbeschwerden
- ✓ Atemwegserkrankungen

sowie Angebote zur Raucherentwöhnung

Heilpraktikerin Ulrike Otto
Gutenbergstraße 25 · 09669 Frankenberg
037206/587470 * hp-ulrike.otto@t-online.de

ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Immobase

EINFAMILIENHAUS mit Einliegerwohnung in
Dittersbach ZU VERKAUFEN! Ca. 150 m² WIL,
1.210 m² Gest., freistehend, Wintergarten,
Balkon, Doppelgarage, Keller, Brunnen, u.v.m.!

037266 48 17 84 Mobil 0178 23 640 85

DESIGN INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1843

SATZ UND GESTALTUNG WEITERVERARBEITUNG
VEREDELUNG OFFSETDRUCK UND DIGITALDRUCK

Gewerbetriebe in
09139 Frankenberg/SA
Telefon: +49 (0)372 06 / 33 10
E-Mail: info@roßberg.de
www.roßberg.de

Design & Druck
C.G. Roßberg

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Die neue
Kollektion ist da!

Wir präsentieren Ihnen
unsere Neuheiten!

NEU auch im Web
www.natur-wohnen.de

Möbelhaus
natur & wohnen
Ihr Massivholzspezialist

www.natur-wohnen.de

Mazda Aktionspreise

Ihr Mazda Wunschmodell. Jetzt Preisvorteil sichern.

Mazda 2 - 29 %	Mazda 3 - 20 %	Mazda 5 - 29 %	Mazda 6 - 28 %	Mazda CX-5 - 21 %
<p>EMER ANZEIGER</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 5-Gangschaltung ■ ABS ■ ESP ■ 21" mit Popelkennzeichnung <p>Preis: € 9.990 Preiswert: € 3.940*</p>	<p>EMER ANZEIGER</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klimaanlage ■ 17" Mazda Steep Start System ■ Berganfahrhilfen (HSA) <p>Preis: € 14.990* Preiswert: € 3.740*</p>	<p>EMER ANZEIGER</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Audio System mit CD Player (MP3) (Mazda) ■ Klimaanlage ■ Schimmelwecker <p>Preis: € 15.990* Preiswert: € 6.440*</p>	<p>EMER ANZEIGER</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klimaanlage ■ LED-Tagfahrlicht ■ Reflexschicht-Multispezielle <p>Preis: € 18.990* Preiswert: € 7.240*</p>	<p>EMER ANZEIGER CX-5</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klimaanlage ■ Motorisierte Handbremse ■ Tagfahrlicht <p>Preis: € 19.990* Preiswert: € 5.240*</p>

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen · Frankenerger Straße 58 · Tel.: 0372 07 / 492 - 36 · Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 · Tel.: 034 31 / 7 0 58 42 · Service